

HOBBY und FREIZEIT

GARTENBAHNEN

Journal Dampf & Heißluft

Baupläne

DAMPF

Heißluftmotoren

Fachliteratur



www.neckar-verlag.de

NV
Neckar-Verlag

JOURNAL DAMPF & HEISSLUFT



Das **Journal Dampf & Heißluft** beschäftigt sich in erster Linie mit dem Modellbau von Dampfmaschinen und Heißluftmotoren. Es sind zahlreiche Baupläne und Tipps für den Modellbauer zu finden, aber auch die historischen Vorbilder sind mit in die Thematik einbezogen. Um die Jahrhundertwende wurden Lokomotiven, Schiffe, stationäre Maschinen und auch Straßenfahrzeuge mit Dampf angetrieben. Immer häufiger werden diese technischen Denkmäler, besonders im musealen Bereich, wiederbelebt. Hier finden viele Dampfmodellbauer ihre Ideen und lassen diese Vorbilder im Modellmaßstab neu entstehen. Auch die vielen Dampf- und Nostalgiefans, die nicht die Möglichkeit haben, selbst Dampfmodelle zu bauen, erhalten in diesem Journal interessante Informationen, wie zum Beispiel in den Rubriken „Reiseziele“ und „Dampf im Museum“. Die begehrte Dampfterminliste mit Informationen über die nächsten Dampftreffen ist ebenfalls in jeder Ausgabe zu finden.

Die Fachzeitschrift **Journal Dampf & Heißluft** erscheint vierteljährlich (im ersten Monat des Quartals).

Format
Umfang
Einzelheft

DIN A4
84 Seiten
€ 9,40 [D]



Jahresabonnement
€ 36,- [D] / € 45,- [Ausland]
€ 36,- [D]
€ 38,40 [D] / € 47,40 [Ausland]

2-Jahresabonnement
€ 72,- [D] / € 90,- [Ausland]
€ 72,- [D]
€ 76,80 [D] / € 94,80 [Ausland]



Print
Digital
Print + Digital

ONLINE ARTIKEL

Sie interessieren sich für einen bestimmten Artikel und suchen gezielt Informationen zu einem bestimmten Thema?

Dann besuchen Sie doch einmal unser Download-Center unter www.neckar-verlag.de. Dort finden Sie alles, was ein Dampf-Fan begehrt – von der Restaurierung eines Schiffsdampfkesseles über den Bau einer Dreizylinder-Expansionsmaschine bis hin zu nützlichen Werkstatt-Tipps.

Auch unsere Gartenbahn-Fans finden hier viele nützliche Werkstatt-Tipps über den Bau von Loks, Waggons oder Gleisen bis hin zur Vorstellung von Parkbahnanlagen und interessanten Bahnen aus dem In- und Ausland. Alle Artikel können einzeln als PDF heruntergeladen werden.



GARTENBAHNEN



Die Fachzeitschrift **GARTENBAHNEN** von Gartenbahnern für Gartenbahner enthält neben zahlreichen Tipps und Ideen informative Berichte aus der Praxis, Nachrichten aus dem Vereinsleben, Porträts von Bauprojekten u. v. m.. In jeder Ausgabe findet sich außerdem die bekannte Terminliste mit Informationen zu öffentlich zugänglichen Gartenbahnanlagen, aktuellen Fahrzeiten sowie zahlreichen Veranstaltungen diverser Vereine und Museen. **GARTENBAHNEN** lebt nicht nur von ihrer Redaktion, sondern vor allem von ihren engagierten Autoren. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass alle Leser aktiv an der Gestaltung der **GARTENBAHNEN** mitwirken können. Betätigen Sie sich als Autor oder senden Sie uns einfach einige Fotos Ihrer Arbeiten. Die Redaktion hilft Ihnen gerne bei der Umsetzung Ihres Beitrages.

Die Fachzeitschrift **GARTENBAHNEN** erscheint vierteljährlich.

Format DIN A4
Umfang 52 Seiten
Einzelheft € 8,40 [D]



Jahresabonnement

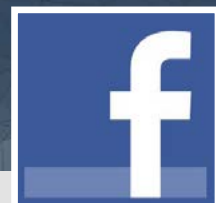
Print € 32,- [D] / € 40,60 [Ausland]
Digital € 32,- [D]
Print + Digital € 34,40 [D] / € 43,- [Ausland]

2-Jahresabonnement

€ 64,- [D] / € 81,20 [Ausland]
€ 64,- [D]
€ 68,80 [D] / € 86,- [Ausland]



Folgt uns auf Facebook!
https://t1p.de/Facebook_JDH_GB



PROBEABONNEMENT

Lernen Sie die **Journal Dampf & Heißluft** oder **GARTENBAHNEN** kennen und schließen Sie ein Probeabonnement ab. Sie erhalten eine Ausgabe inkl. kleiner Wunschprämie kostenlos. Falls nach der Lieferung innerhalb von 14 Tagen keine Kündigung erfolgt, geht das Probeabonnement in ein Festabonnement über.

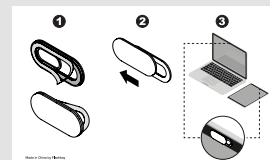
Folgende Wunschprämie steht zur Auswahl:

- Best-Buddy: Das praktische ROMINOX© Multitool ist klein, leicht und vielseitig einsetzbar. Das Tool verfügt über 11 Funktionen.
- Kameraschieber: Die Webcam-Abdeckung kann problemlos an jedem Laptop oder Desktop befestigt und je nach Gebrauch auf- oder zugeschoben werden.



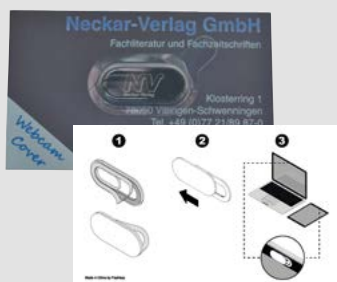
Journal Dampf & Heißluft
Gartenbahnen

Best.-Nr. Probe17
Best.-Nr. Probe18



ABO ABSCHLIESSEN INKL. PRÄMIE

1-Jahresabo Print, Digital oder Print + Digital



Kameraschieber (Webcam-Abdeckung)

Der Kameraschieber kann über die selbstklebende Rückseite problemlos an jedem üblichen Laptop oder Desktop befestigt werden. Der leichtgängige Schiebemechanismus macht es möglich, die Kamera schnell abzudecken oder bei Gebrauch wieder zu öffnen.



Taschenschirm Lille (dunkelblau)

Seine kompakte Größe macht diesen Taschenschirm zum perfekten Reisebegleiter.

Durchmesser ca. 85 cm.



Büchergutschein über € 10,-

2-Jahresabo Print, Digital oder Print + Digital



USB-Set

Das Etui enthält folgende Produkte:
USB-Stick mit 4 GB Speicherkapazität,
Powerbank, USB-Autoladegerät.



Büchergutschein über € 25,-

Bitte beachten Sie unser wechselndes Prämienangebot. Alle Informationen dazu finden Sie unter: www.neckar-verlag.de

Beim Prämienversand ins Ausland werden die anfallenden Versandkosten berechnet.

Prämien erhalten nur Neu-Abonnenten, die noch nie diese Fachzeitschrift vom Neckar-Verlag bezogen haben. Das Angebot gilt nicht für Abo-Umstellungen, im gleichen Haushalt oder Abo-Erweiterungen. Liefermöglichkeiten der Prämien vorbehalten.

SAMMELEINBAND FÜR IHRE ZEITSCHRIFT

Sammeleinband für Journal Dampf & Heißluft oder GARTENBAHNEN

In unserem Sammeleinband mit Stabmechanik können Sie Ihre Zeitschriften im DIN-A4-Format problemlos einhängen, aufbewahren und jederzeit herausnehmen. Der Sammeleinband hat eine Rückenbreite von ca. 8 cm und fasst mindestens 12 Ausgaben.

Ihre Vorteile:

- Zeitschriften müssen nicht gelocht werden.
- Keine Beschädigung der Hefte.
- Übersichtliches Aufbewahren von 3 Jahrgängen (12 Ausgaben).
- Problemloses Durchblättern der Zeitschrift.
- Entnahme der Hefte jederzeit möglich.

Zusätzliche Metallstäbchen können nachbestellt werden.



Journal Dampf & Heißluft
GARTENBAHNEN

Best.-Nr. 208
Best.-Nr. 209

Preis € 11,60 [D]
Preis € 11,60 [D]



GESCHENKARTIKEL



Tasse „Brenner“

Das ideale Geschenk für den Modellbauer.

Best.-Nr. 10053

Preis € 3,90 [D]

Sonderpreis

Auch im 12er-Set erhältlich.

Best.-Nr. 10057

Preis € 25,- [D] anstatt € 46,80 [D]



Mousepad GARTENBAHNEN

Der Hingucker auf Ihrem Schreibtisch.

Unser rechteckiges Mousepad (24 x 19 cm) ist einseitig auf Kunststoff bedruckt. Die Unterseite aus rutschfestem Zellkautschuk sorgt dafür, dass das Mousepad zuverlässig an Ort und Stelle liegen bleibt.

Best.-Nr. 10220

Preis € 3,50 [D]



Taschenschirm Lille (dunkelblau)

Seine kompakte Größe macht diesen Taschenschirm zum perfekten Reisebegleiter.

Der Taschenschirm besteht aus 170T-Polyester, Teleskopstange aus Metall, Griff mit Handschlaufe sowie einer farblich passenden Schutzhülle.

Durchmesser ca. 85 cm.

Best.-Nr. 10209

Preis € 4,50 [D]



Stofftasche (blau)

Der klassische Alltagsbegleiter zum Transportieren Ihres Einkaufs. Die Baumwolltasche ist blau mit einseitigem Aufdruck. Die 30 cm langen Tragegriffe sorgen für einen guten Tragekomfort.

Best.-Nr. 10205

Preis € 2,- [D]

UNTERSTÜTZEN SIE DIE REDAKTION

Ihr Projekt in unserer Fachzeitschrift

Haben Sie ein interessantes Modell entworfen und gebaut? Dann stellen Sie Ihr Projekt in unserer Fachzeitschrift vor und reichen Sie Ihren Bericht ein. Wir freuen uns auch über hilfreiche Tipps und über alles, was den Modellbauer und Gartenbahner interessiert.

Liebhaber-Zeitschriften leben von einer aktiven und lebendigen Leserschaft und Sie als Leser profitieren von wertvollen Beiträgen Gleichgesinnter.

Haben Sie Fragen?

Schreiben Sie unserer Redaktion gerne per E-Mail: mannek@neckar-verlag.de

Wir freuen uns nicht nur über neue Autoren, sondern wir schätzen auch Anregungen und Feedback, um unsere Zeitschriften weiterhin zu verbessern und einen abwechslungsreichen Inhalt mit dem gewissen Mehrwert zu liefern.

SONDERAUSGABEN

Bauplan-Kollektion 4

Acht interessante Konstruktionen, komplett mit Bauplänen



Die Baupläne und Baubeschreibungen in dieser Ausgabe stammen alle von unserem langjährigen Autor Ernst-Arno Kruse und sind sowohl für Einsteiger als auch für Profis gleichermaßen geeignet. Ernst-Arno Kruse beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Modellbau. Das zweckmäßige Design der Modelle in Kombination mit den verwendeten Materialien und der soliden und zeitlosen Ausführung lässt die typische Handschrift unseres Autors erkennen.

Die umfangreichen Zeichnungen sind leicht verständlich. Ausführlich erklärende Texte mit aussagefähigen Fotos runden die durch Typenvielfalt geprägte Sonderausgabe zu einem Gesamtwerk ab.

Best.-Nr. 43-2023-01
Preis € 19,90 [D]

ISBN 978-3-7883-2194-9
Umfang 74 Seiten, DIN A4

Bauplan-Kollektion 3

Beam-Dampfmaschine, Rider-Stirling, Ventilgesteuerter Dampfmotor, Heinrici-Stirling und vier weitere interessante Konstruktionen, komplett mit Bauplänen



Die Sonderausgabe beinhaltet die kompletten Baupläne von acht herausragenden und erprobten Dampf- bzw. Heißluftmotoren-Modellen zum Nachbauen. Die Baupläne stammen allesamt von unserem langjährigen Autor Karl-Ernst Jenczok und sind für Einsteiger und Profis gleichermaßen geeignet.

Bei der Konstruktion seiner Modelle lässt sich Karl-Ernst Jenczok von historischen Vorbildern und Konstruktionsmerkmalen inspirieren und interpretiert die „großen Meister“ auf seine Weise. Die umfangreichen Zeichnungen sind leicht verständlich, dazu gibt es ausführlich erklärende Texte mit aussagefähigen Fotos.

Best.-Nr. 43-2022-01
Preis € 19,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1140-7
Umfang 124 Seiten, DIN A4

Bauplan-Kollektion 2

Acht interessante Konstruktionen zum Nachbauen, mit kompletten Bauplänen



Die Baupläne von unseren namhaften Autoren sind für Einsteiger und Profis gleichermaßen geeignet. Die Ausgabe enthält Baupläne für einen Heißluft-Ventilator, auf vier Säulen stehende Heißluftmaschine nach Manson-Bauart sowie einen kleinen liegenden Vakuummotor mit eloxierten Bauteilen. Dem Bauplan für die einstufige Zweizylinder-Dampfmaschine „Willans“ diente die historische Konstruktion des englischen Erfinders und Ingenieurs Peter William Willans als Vorbild. Außerdem beinhaltet diese Ausgabe einen Bauplan für die Konstruktion des 2-1-Stirlingmotors – einen Heißluftmotor mit zwei Verdrängerzylindern und einem doppeltwirkenden Arbeitszylinder. Hinzu kommen eine nostalgisch anmutende Stirling-Ventilator-Konstruktion sowie eine kräftige Zweischsiedsellok mit Heißluftantrieb für Spur IIm.

Best.-Nr. 43-2017-01
Preis € 16,90 [D]

ISBN 978-3-7883-2120-8
Umfang 112 Seiten, DIN A4

Bauplan-Kollektion für Einsteiger und Profis

Neun interessante Maschinen zum Nachbauen, mit kompletten Bauplänen



Mit der **Bauplan-Kollektion** erhalten Sie die kompletten Baupläne von neun einzigartigen und praxiserprobten Modellen zum Nachbauen. Alle Modelle der namhaften Autoren werden zudem ausführlich und detailliert beschrieben. Vom doppeltwirkenden Dampfmotor mit Ventilsteuerung bis zum Vakuummotor – mit der **Bauplan-Kollektion** kommen sowohl Einsteiger als auch Profis voll auf ihre Kosten.

Best.-Nr. 43-2012-01
Preis € 14,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1128-5
Umfang 98 Seiten, DIN A4

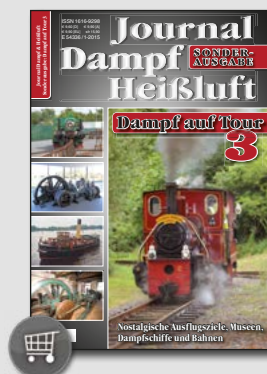
Dampf auf Tour 3

Das dritte Sonderheft der Reihe **Dampf auf Tour** führt Sie wieder zu zahlreichen Orten faszinierender Dampfgeschichte.

Reisen Sie mit uns nach Irland und bewundern Sie die Dampfmaschine des Museums der weltweit ältesten Whisky-Destillerie Kilbeggan und erleben Sie eine spannende Fahrt mit der Lartigue-Einschienenbahn. Machen Sie einen Schnupperkurs auf dem Molli – dem „Hundertjährigen Zug“ in Bad Doberan. Bewundern Sie im Eisenbahn- und Technikmuseum Rügen Technik, die begeistert: alte stattliche Lokomotiven, reizvolle Pkw-Oldtimer und betagte Lastkraft- und Feuerwehrwagen. Mit **Dampf auf Tour 3** sind Sie mittendrin im Dampfgeschehen und erhalten vielfältige Anregungen für den Nachbau der gezeigten Dampfmaschinen bzw. Exponate.

Best.-Nr. 43-2015-01
Preis € 9,60 [D]

Auch als Digital-Ausgabe erhältlich.
Umfang 84 Seiten, DIN A4



Dampf auf Tour 2

Ein weiteres Heft voller wunderbarer Ausflugsziele zu den Originalen – mit vielen Anregungen, diese in der Modellwerkstatt nachzubauen.

Unsere Autoren sind dieses Mal überwiegend in Deutschland unterwegs, mit kleinen Abstechern nach Österreich und in die Schweiz. So geht es z. B. nach Stralsund zur Dampffähre oder nach Chemnitz, dem sächsischen Manchester. Sehr interessant ist auch ein Besuch im New York Fire Museum, ein fernes Ziel, aber durchaus eine Reise wert.

Best.-Nr. 43-2013-01
Preis € 9,60 [D]

Auch als Digital-Ausgabe erhältlich.
Umfang 84 Seiten, DIN A4



Dampf auf Tour – Bundle 2 und 3

Sie erhalten die Sonderausgaben **Dampf auf Tour Band 2** sowie **Band 3** im stark vergünstigten Bundle-Angebot.

Best.-Nr. 43-2
Preis € 12,90 [D] *anstatt € 19,20 [D]*

Nur solange der Vorrat reicht!



Dampf auf Tour 1

Die Sonderausgabe **Dampf auf Tour** der Zeitschrift **Journal Dampf & Heißluft** hat ihren thematischen Schwerpunkt auf Dampfmaschinen im musealen Umfeld gelegt. Dabei sind alle Sparten der Dampftechnik vertreten. Das Spektrum reicht vom Dampf auf der Schiene über Dampfschiffe und stationäre Dampfmaschinen bis hin zum Straßendampf.

Dampf auf Tour nimmt die Leser mit auf große Dampfreise. Auf dieser Reise kommen auch die Dampfmodellbauer nicht zu kurz. So soll **Dampf auf Tour** auch zum Nachbau der gezeigten originalen Dampfmaschinen und Dampfmodelle anregen.

Die Tour beginnt in der Hauptstadt Berlin, im Deutschen Technikmuseum. Weiter geht die Reise über die Niederlande, Großbritannien, die Schweiz und über Kuba nach Argentinien.

Best.-Nr. 43-2011-01G
Preis € 8,99 [D]

Umfang 92 Seiten, DIN A4

In gedruckter Form bereits vergriffen. Diese Ausgabe kann nur online bestellt werden.



Dampflokomotive – Ventile – Pumpen für Maßstab 1:11 (5 Zoll)

E. & S. Opitz



Die Herausforderung bei der Herstellung von Rückschlagventilen ist die zuverlässige Funktionsfähigkeit. Rückschlagventile sollten in eine Richtung durchlässig und in der anderen Richtung zuverlässig dicht sein. Ist dies nicht gegeben, wird z. B. bei Pumpen kein Druck aufgebaut, und die Wasser- bzw. Ölversorgung bei Dampflokomotiven ist nicht sichergestellt.

In vielen Fällen werden die Rückschlagventile mit einer Kugel realisiert. Um einen korrekten Kugelsitz zu erhalten (die Dichtheit herzustellen), bekommt die Kugel meist einen kleinen Schlag mit dem Hammer. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kugel aus einem härteren Material als das Ventilgehäuse bzw. der Kugelsitz besteht. Ist dies nicht der Fall, besteht die Möglichkeit, dass sich die Kugel verformt, was wiederum zu Undichtigkeit führt.

Bei dem hier beschriebenen Rückschlagventilprinzip entfällt dieser Vorgang, da O-Ringe verwendet werden, was eine zuverlässige Funktionsfähigkeit der Rückschlagventile bzw. Pumpen erlaubt.

Um die hier beschriebenen Rückschlagventile, Dampfpeifenventile und das Kesselspeiseventil herzustellen, benötigt man eine Drehmaschine.

Für die Herstellung der Pumpen ist eine Fräsmaschine von Vorteil, wenn man nicht von Hand feilen möchte.

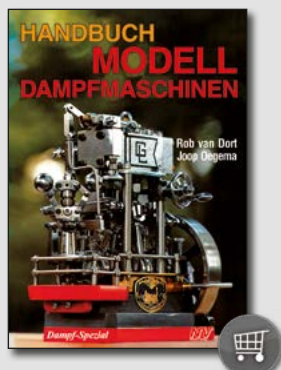
Hartlöten ist für die Herstellung der hier beschriebenen Dampfpeifenventile, des Kesselspeiseventils und der Pumpen notwendig.

Best.-Nr. 177
Preis € 14,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1177-3
Umfang 48 Seiten, DIN A4

Handbuch Modell-Dampfmaschinen

Rob van Dort / Joop Oegema



Wer sich mit der faszinierenden Thematik des Selbstbaus funktionsfähiger Dampfmaschinen befassen möchte, benötigt umfassende Grundkenntnisse. Dieses Standardwerk des Dampfmodellbauers wird vielerorts als „die Bibel des Dampfmodellbauers“ bezeichnet. Jeder, der erfolgreich in den Selbstbau von Dampfmaschinen und den Bau von weiteren Teilen einer Dampfanlage wie Kessel, Brenner etc. einsteigen will, kommt um dieses Buch nicht herum.

Dabei wird im Inhalt nicht nur ausführlich auf Theorie und Geschichte der verschiedensten Maschinen, Kessel und Armaturen eingegangen, auch der Themenbereich der Metallbearbeitung wird erläutert, bevor eine Beschreibung verschiedener Nachbauprojekte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vorgestellt wird.

Best.-Nr. 153
Preis € 29,80 [D]

ISBN 978-3-7883-1153-7
Umfang 408 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Dampfantrieb leicht gemacht

Dietmar Volks

Selbstbau-Dampfmaschinen mit handelsüblichen Teilen



Dieses Buch rückt das Abenteuer Dampfantrieb in erreichbare Nähe. Der Autor erläutert dem Modellbauer den Bau leistungsfähiger Dampfmaschinen bei geringen Kosten und relativ wenig Zeitaufwand. Dies liegt nicht zuletzt in der ausschließlichen Verwendung handelsüblicher Teile und Materialien. Zur Anfertigung genügen Kenntnisse im Umgang mit einfachen Werkzeugen wie Blechschere, Metallsäge, Bohrer, Gewindeschneider, Brenner und Hartlot. Der Einsatz von Spezialwerkzeugen oder Maschinen entfällt komplett.

Die Beschaffung der erforderlichen, zum Teil in Stücklisten erfassten Teile und insbesondere der Bau mehrerer in ihrer Art und Wirkungsweise unterschiedlicher Dampfmaschinen, Kessel, Brenner, Öler und Kondensatoren werden ausführlich beschrieben. Mit den erzielbaren Abgabeleistungen mit bis zu 10 Watt lassen sich sogar Schiffe bis 150 cm Länge und 25 kg Gewicht antreiben, Betriebszeiten von bis zu 45 Minuten sind möglich.

6. komplett überarbeitete Auflage 2020

Best.-Nr. 112
Preis € 22,90 [D]

ISBN 978-3-7883-4112-1
Umfang 156 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Kerzenboote

Jens Johannsen

In diesem Buch stellen wir Bootsentwürfe z. B. aus Milchtüten und Blechdosen oder ausgepuffte Neuentwürfe von Tuckerbooten vor, ergänzt um detaillierte Anleitungen und viele Fotos. Die Boote sind schier unverwundlich dank ihrer technischen Robustheit und Einfachheit. Es handelt sich um eine Antriebsart bzw. um einen Motor, der ohne bewegliche Teile auskommt, und es ist erstaunlich, welche Faszination von diesem in vielfacher Hinsicht bemerkenswerten Spielzeug auch heute noch ausgeht.

Wer gerne tüftelt und beim Eigenbau seine Fantasie spielen lassen will, findet hier spannende und kreative Ideen.

Best.-Nr. 616
Preis € 14,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1616-7
Umfang 88 Seiten, DIN A4



Strömungen von Dampf, Luft und Wasser in Dampflokomotiv-Modellen

Wilhelm Wallner

Ein Versuch, das Mysterium der Strömungsvorgänge im Dampflokomotiv-Modell plausibel zu machen



Dieses Buch vermittelt Grundkenntnisse zum Verständnis der Strömungsvorgänge in Düsen und Diffusoren und hilft, Pannen im Betrieb von Dampflokomotiven zu vermeiden. Die physikalisch-technischen Strömungsprozesse in den Dampflokomotiv-Modellen werden verständlich und berechenbar gemacht und nehmen ihnen den unberechtigten Mythos.

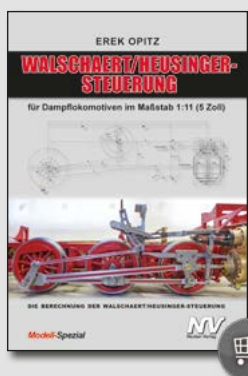
Best.-Nr. 180
Preis € 17,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1180-3
Umfang 160 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

WALSCHAERT/HEUSINGER-STEUERUNG

Erek Opitz

für Dampflokomotiven im Maßstab 1:11 (5 Zoll)



Das Buch ermöglicht es, in einfachen und direkten Schritten eine eigene **WALSCHAERT/HEUSINGER-STEUERUNG** mit Kolbenschieber zu berechnen und zu konstruieren. Es wird davon ausgegangen, dass Grundkenntnisse der Steuervorgänge und die Bezeichnung der einzelnen Komponenten dieser Steuerung vorhanden sind. Für die Berechnung der inneren Steuerung wurden erprobte Formeln herangezogen und die Ergebnisse mit den Werten eines Bauplans einer BR 38 verglichen. In dem hier betrachteten Beispiel soll die **WALSCHAERT/HEUSINGER-STEUERUNG** für die BR 80 im Maßstab 1:11 (5 Zoll) nachgebaut werden. Als Konstruktionsvorlage dient die Seitenansicht einer BR 80, die unter Berücksichtigung der originalen verfügbaren Daten maßstabsgetreu umgerechnet wurde.

Best.-Nr. 129
Preis € 16,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1129-2
Umfang 80 Seiten, DIN A4

Modelleisenbahn-Dampfbetrieb

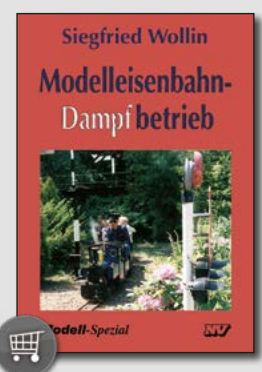
Siegfried Wollin

Ob blutiger Anfänger oder bereits versierter Dampfbahner – in unserem Buch finden sich für jeden Interessierten Tipps und Hinweise für dieses Hobby. Die historischen Bezüge zur Eisenbahn, theoretische Abhandlungen und praktische Erfahrungen für den Modellbau sind eng verbunden dargestellt, um wesentliche Zusammenhänge besser verstehen zu können. Eingeflossen sind viele Erfahrungen und erprobte Fertigungstechnologien von versierten Modellbauern und Anlagenbetreibern. Das Buch enthält zudem erläuternde Tabellen, Zeichnungen und Fotos.

Das Buch enthält keine Bauanleitungen.

Best.-Nr. 678
Preis € 22,- [D]

ISBN 978-3-7883-0678-6
Umfang 198 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



FACHLITERATUR

Faksimile: Wie baue ich mir selbst? Band 39 Dampfmaschinen

Ein Beitrag zur Förderung der Handfertigkeit in der Familie



Die Reihe „Wie baue ich mir selbst“, die ersten in Deutschland veröffentlichten Anleitungen zum Bau eines Radios, Segelflugzeuges, Kleinautomobils und anderer Gegenstände, erreichte die beachtliche Anzahl von 305 Bauanleitungen und ist im Verlag Hermann Beyer, Leipzig erschienen.

Das Faksimile des **Bandes 39 Dampfmaschinen** ist eine originalgetreue Reproduktion dieses historisch wertvollen gedruckten Bandes, welches um 1925 erschienen ist.

Best.-Nr. 10085

Preis € 5,50 [D]

Umfang 36 Seiten, DIN A5

Dampfpinnasse Lagom

Geschichten vom Bau eines Dampfbootes

Das Buch berichtet ausführlich über den Bau einer manntragenden Dampfpinnasse mit einer Länge von ca. 4 Metern, die von einer Dampfmaschine angetrieben wird, die streng genommen noch als „Modell-Dampfmaschine“ eingestuft werden kann. Die Autoren beschreiben einerseits kurzweilig, andererseits mit hoher Fachkompetenz und vielen Hintergrundinformationen den nicht ganz einfachen Weg zum „richtigen“ Dampfboot. Die Konstruktion und der Bau der Bootsschale in Leisten-Kompositbauweise wird genauso ausführlich beschrieben wie sämtliche Überlegungen zur Gestaltung der Dampfanlage und zu den dafür erforderlichen Zubehör- und Ausrüstungsteilen bis hin zu Themen wie Transport, Vorschriften, Genehmigungen usw.

Best.-Nr. 113

Preis € 9,99 [D]

anstatt € 18,50 [D]

ISBN 978-3-7883-2113-0

Umfang 112 Seiten, DIN A4

Martina & Klaus Buldt



Dampfmaschinen im Modellbau

In diesem Fachbuch finden Dampf-Einsteiger handfeste Informationen zu Auswahl, Montage, Betrieb und evtl. Erweiterungen bzw. Modifizierungen einer fertig gekauften Maschine. Um den Lesern nachvollziehbare Entscheidungshilfen und konkrete Hinweise geben zu können, beziehen sich die in diesem Fachbuch angesprochenen Produkte auf das Angebot der Firma Krick, die eine große Vielfalt an interessanten Maschinen, Kesseln und weiterem Zubehör im Programm hat.

In diesem Sinne ist dieses Buch gerade im Hinblick auf die Käufer einer Maschine dieses Herstellers ein obligatorisches Muss.

Best.-Nr. 670

Preis € 19,50 [D]

ISBN 978-3-7883-1670-9

Umfang 131 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Stefan Sengpiel



UNSER DIGITAL-TIPP

Digital-Ausgabe: Stationäre Maschinen

Die Sonderausgabe des **Journal Dampf & Heißluft** beschäftigt sich mit stationären Maschinen. Hierbei werden in Anlehnung an das **Journal Dampf & Heißluft** hauptsächlich stationäre Dampfmaschinen sowie Heißluftmotoren in Modell und Original beschrieben. Neben der musealen und historischen Betrachtung kommt auch der Modellbau nicht zu kurz. Etliche Baupläne, Bauvorschläge und Werkstatt-Tipps geben dem interessierten Modellbauer genügend Stoff zum Nachbau. Bei der Modellauswahl liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe bei den Heißluftmotoren.

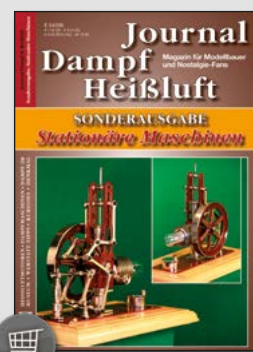
Best.-Nr. 43-2009-01G

Preis € 8,99 [D]

ISBN 978-3-7883-1128-5

Umfang 98 Seiten, DIN A4

In gedruckter Form vergriffen. Diese Ausgabe kann nur online bestellt werden.



Seit der Erstauflage von **DAMPF 1** im Jahre 1981 sind mittlerweile insgesamt 50 Bände zu verschiedenen Themen erschienen. Die **DAMPF-Reihe** widmet sich hauptsächlich dem Modellbau von Dampfmaschinen. Die Themen umfassen stationäre Modelle, Schiffsdampfmaschinen, Straßendampfmodelle und Modelldampflokomotiven. Darüber hinaus werden spezielle Aspekte wie Dampferzeuger, Steuerungen, Turbinen und Knatterboote behandelt. In ausführlichen Bauanleitungen mit den dazugehörigen Zeichnungen werden die erprobten Modelle in Wort und Bild vorgestellt. Vom einfachen Dampfmodell bis hin zur komplexen Dampfanlage findet der interessierte Leser in den **DAMPF**-Büchern eine umfangreiche Bauplanpalette.

Die älteren Bände sind im Format 16,8 x 23,9 cm erschienen. Die neueren Bücher aufgrund der enthaltenen Baupläne meist im Format DIN A4.

DAMPF 50 – Ein kleiner Traktor als einfacher Bastelspaß

Volker Koch



Beim Aufräumen fand unser Autor Volker Koch einen kleinen Selbstbau-Dampftraktor, dessen Kessel er 1998 aus einem Abwasser-Siphon entworfen hatte. Kesselinhalt ca. 100 ml bzw. Wasserfüllung ca. 70 ml, zwei Siederohre, Kolbendurchmesser und Hub 6/10 mm. Beheizbar mit Spiritus, Brennpaste oder Trockenbrennstoff. Es ist ein einfaches, robustes und relativ sauber arbeitendes Modell, das man schnell mal in Betrieb setzen kann und das keine großen Wartungsarbeiten fordert.

Der Originalentwurf des Autors aus dem Jahre 1998 – eine kleine Beschreibung mit einfachen Excel-Skizzen – wurde so aufbereitet, dass das Modell für Modellbauer mit etwas Erfahrung reproduzierbar ist. Der Anspruch an die Werkstatt ist eher bescheiden, aber es muss genau gearbeitet werden.

So weit als möglich werden die einzelnen Arbeitsschritte hinreichend und nachvollziehbar erläutert. Mit etwas Fantasie lässt sich auf dieser Basis auch eine Mini-Dampfwalze bauen, wenn man die Räder durch entsprechende Walzen ersetzt. Kessel und Maschinenaggregat lassen sich auch für andere „Kleindampfanwendungen“ erfolgreich einsetzen.

Best.-Nr. 16-2023-02
Preis € 14,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1168-1
Umfang 40 Seiten, DIN A4

DAMPF 49 – Zwei Dampfmaschinen mit Geradföhrung durch Kurbelschwinge

Bernhard Wölbeck



In diesem Buch werden zwei Dampfmaschinen beschrieben, bei denen die Kraftumlenkung, Kolbenstange und Pleuel nicht durch eine Kreuzkopfföhrung oder Ähnliches unterstützt wird, sondern durch eine Gelenkkette.

Die Maschinen sind gekennzeichnet durch folgende Merkmale:

- Der Kolbenstangenkopf wird durch eine Viergelenkkette auf einer Geraden geföhrt.
- Die Steuerung der Dampfzuföhr erfolgt durch Drehschieber.
- Die Drehschieber sind in der Kurbelwelle integriert.

Woher stammt die Idee, eine solche Maschine zu konstruieren und zu bauen?

Im Internet sind unterschiedliche Animationen der Bewegungsabläufe von Dampfmaschinen zu sehen, und eine dieser Animationen war mit „Unknown Beam“ titulierte. Die Kolbenstange der „Unknown Beam“ wird durch eine viergliedrige Gelenkkette geföhrt, genauer ist es eine Kurbelschwinge.

Im Internet war auch der Hinweis auf den Ursprung dieser Geradföhrung zu finden. Diese Art der Geradföhrung ist bereits im Jahre 1871 in einem amerikanischen Buch mit dem Titel: Five Hundred and Seven Mechanical Movements of Henry T. Brown in New York erschienen.

Best.-Nr. 16-2023-01
Preis € 28,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1167-4
Umfang 152 Seiten, DIN A4

Die **DAMPF**-Reihe kann im Abonnement bezogen werden.
Infos unter +49 (0)77 21 / 89 87-38

DAMPF 48 – Armaturenbau und Kleinkram für Dampfmaschinen

Volker Koch



Betrachtet man ein Dampfmaschinen- oder Heißluftmotorenmodell genauer, dann löst es sich in viele „Kleinprojekte“ auf, die nacheinander und miteinander konfektioniert werden müssen, um schließlich eine gute Funktionsfähigkeit zu erlangen. Und gerade die „Kleinprojekte“ sind manchmal interessant bzw. können mit etwas Überlegung selbst geschaffen werden.

Das Buch richtet sich an Modellbauer, die im Besitz einer Kleindrehmaschine sind und sich an kleinere Projekte heranwagen wollen. Es wird beschrieben, wie man mit überschaubarem Aufwand Zubehör für das Dampf Hobby selbst bauen kann. Die beschriebenen Entwürfe, die der Autor alle persönlich umgesetzt und getestet hat, sind bewusst einfach gehalten. Eine Fräsmaschine ist nicht erforderlich.

Ein besonderer Schwerpunkt ist auf das Thema „Brenner“ gesetzt, wobei verschiedene Varianten von Spiritusbrennern zum Nachbau beschrieben werden. Es muss nicht immer Gas sein; Spiritus war schließlich der klassische Brennstoff für Modelldampfmaschinen und Heißluftmotoren.

Best.-Nr. 16-2022-02
Preis € 19,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1166-7
Umfang 74 Seiten, DIN A4

DAMPF 47 – Die Escher Wyss Schiffsdampfmaschine von 1862

Josef Reineck



Die **Escher Wyss Schiffsdampfmaschine von 1862** ist eine „Woolfsche Maschine“. Sie ist schrägliegend mit Seitenhebel und zwei mal zwei Zylindern. Die Umsteuerung erfolgt nach Stephenson. Die Einheit verfügt über einen Kondensator mit Luftpumpe mit einem eigenständigen Dampftrieb. Eine Speisepumpe ergänzt das Ganze.

Die von Josef Reineck in diesem Buch vorgestellte Maschine entwickelte Escher Wyss in dieser Form Ende der 1850er-Jahre. Eine komplette Maschine wurde 1862 in London auf der Weltausstellung gezeigt. Dort fand sie aufgrund ihrer gelungenen Konstruktion großes Interesse. Sogar in der damals bereits mit großer Auflage verlegten wöchentlichen Ausgabe von „The Engineer“ erschien ein Artikel mit Abbildung.

Die ausführliche Baubeschreibung mit Zeichensatz und Stückliste, auf der alle benötigten Teile aufgeführt sind, ermöglicht den Nachbau dieser wunderschönen, voll funktionsfähigen Schiffsdampfmaschine.

Best.-Nr. 16-2022-01
Preis € 19,90 [D]

ISBN 978-3-7883-3133-7
Umfang 68 Seiten, DIN A4

DAMPF 46 – Vierzylinder-Boxermotor mit Drehschiebersteuerung

Bernhard Rübenach

Modelldampfmaschinen mit Drehschiebersteuerung gibt es viele und auch die technische Umsetzung unter den Modellbaukollegen zeigt eine beachtliche Kreativität. Am Anfang dieses Projekts stand aber eine besondere Aufgabenstellung. Ein einfacher, wartungsarmer Dampftrieb mit ausreichender Leistung, um ein Modellboot anzutreiben, sollte entstehen. Entstanden ist ein Dampfmotor, der mit so mancher Tradition im Dampfmodellbau bricht und modernere Antriebs- und Steuerungsvarianten in sich vereint. Abgerundet wird das Gesamtkonzept durch die Dimensionierung eines Dampfkessels und den Bau einer Vorrichtung zur Messung der Leistung.

Der Autor stellt in dieser Ausgabe die unterschiedlichen Drehschiebervarianten vor und geht intensiv auf die Drehschieberdimensionierung ein. Von den theoretischen Grundlagen zur Leistungsmessung über den Bau eines Leistungsprüfstandes geht es thematisch weiter zur Auswertung der Leistungsmessung. Die wärmetechnische Berechnung des Dampfkessels fehlt ebenso wenig wie die Betrachtung zum Festigkeitsnachweis. Das Buch beinhaltet alle zum Bau des Dampfmotors erforderlichen Informationen inklusive der Zeichnungssätze, Baubeschreibungen und Berechnungen für den Dampfmotor und Dampfkessel sowie der Presse zur Herstellung der Kesselböden.

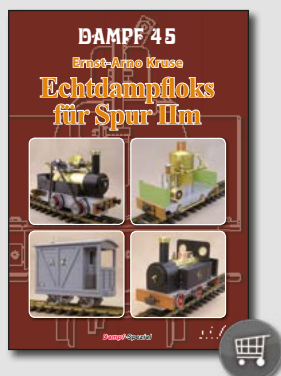


Best.-Nr. 16-2019-01
Preis € 26,90 [D]

ISBN 978-3-7883-2130-7
Umfang 136 Seiten, DIN A4

Digital-Ausgabe: DAMPF 45 – Echtdampfloks für Spur II

Ernst-Arno Kruse



Der Antrieb einer Lokomotive ist eine anspruchsvolle Aufgabe für eine Dampfmaschine. Auf engstem Raum ist hier alles, von Wasser und Kohle über Feuerung und Kessel bis hin zur Dampfmaschine mit der Kraftübertragung auf die Räder, unterzubringen. Für Dampfmodellbauer gibt es im Handel so gut wie keine detaillierten Bauanleitungen für Anfängermodelle. In **Dampf 45** werden komplette Baupläne für drei Dampflokomotiven in einfachster Bauart vorgestellt. Mit Tipps zur Herstellung von schwierigen Bauteilen und natürlich auch Daten und Erfahrungsberichten zu den Loks kann nichts mehr schiefgehen.

Alle hier vorgestellten Lokomotiven sind zweiachsige Schmalspurloks im Maßstab 1:22,5 für die Spur II, auch Spur G genannt, die problemlos den 600er-Radius der LGB-Gleise durchfahren können. Sämtliche Modelle sind als Basismodelle zu sehen, die mit Zurüstteilen aus dem Handel optisch noch wesentlich attraktiver gestaltet werden können.

Eine Bauanleitung für vier verschiedene Güterwaggons in einfachster Bauart rundet das Buch ab.

Best.-Nr. 16-2018-01G
Preis € 21,90 [D]

ISBN 978-3-7883-1130-8
Umfang 112 Seiten, DIN A4

DAMPF 44 – Die Diesbar-Schiffsdampfmaschine

Josef Reineck

Oszillierende, doppeltwirkende Zweizylinder-Schiffsdampfmaschine nach John Penn & Sons



Die Diesbar ist ein 1884 in Dienst gestellter Raddampfer aus der Flotte der „Sächsischen Dampfschiffahrtsgesellschaft“. Dieses historische Schiff wird durch eine oszillierende Zweizylinder-Dampfmaschine angetrieben. Die Maschine der Diesbar gilt weltweit als die älteste sich noch im Dienst befindliche Schiffsdampfmaschine für Raddampfer.

Josef Reineck stellt in seinem Fachbuch die eindrückliche Historie der Diesbar-Schiffsdampfmaschine vor und liefert alle für den Modellnachbau erforderlichen Zeichnungen, Baubeschreibungen und Stücklisten. Für Neulinge hält der Autor spezielle Infos, Skizzen und Fotos bereit.

Best.-Nr. 16-2017-01
Preis € 19,90 [D]

ISBN 978-3-7883-4117-6
Umfang 104 Seiten, DIN A4

DAMPF 43 – Auslegung von (Modell-)Dampfmaschinen

Bernhard Rübenach

Das Buch liefert einen Überblick über die vielfältigen Maschinen- und Steuerungsvarianten von (Modell-)Dampfmaschinen. Beschreibungen des Kreisprozesses einer Kolbendampfmaschine helfen, die Dimensionierungsgrundlagen zu vermitteln. Darauf aufbauend folgt die Berechnung der Kanal- und Schieberabmessungen; die Zusammenhänge werden zudem durch Schieberdiagramme aufgezeigt. Die Theorie wird anhand einer anschaulichen Baubeschreibung sowie eines vollständigen Zeichnungssatzes für eine funktionierende Modelldampfmaschine in die Praxis umgesetzt.

2. überarbeitete Auflage 2021

Best.-Nr. 16-2016-01
Preis € 23,50 [D]

ISBN 978-3-7883-2147-5
Umfang 120 Seiten, DIN A4



DAMPF 42 – Die Schwartzkopff'sche Dampfzugmaschine von 1864

Heinrich Schmidt-Römer

Geschichte der Dampfzugmaschinen • Geschichte des Herstellers • Baubeschreibung des Modells • Baupläne



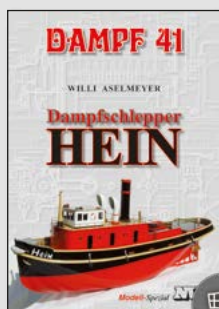
In diesem Buch finden Technikbegeisterte und an Technikgeschichte Interessierte umfassende Informationen über die Geschichte der ersten Zugmaschinen und die Entwicklung der Technik. Die Maschine von Schwartzkopff ist eine der ersten vollständig eigenständigen Entwicklungen eines deutschen Herstellers. Die Konstruktion weicht völlig von den damals bekannten ab. Eingesetzt wurde die Maschine einige Zeit im Bergischen Land zum Transport von Kohlen zu einer Hütte, an der Schwartzkopff beteiligt war.

Detaillierte Baupläne im Maßstab 1:6 und die ausführliche Baubeschreibung ermöglichen den Nachbau des Modells.

Best.-Nr. 16-2014-01
Preis € 27,95 [D]

ISBN 978-3-7883-1639-6
Umfang 184 Seiten, DIN A4

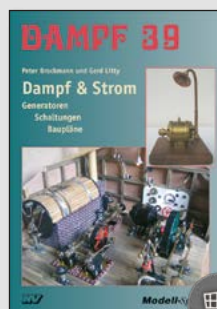
DAMPF-REIHE



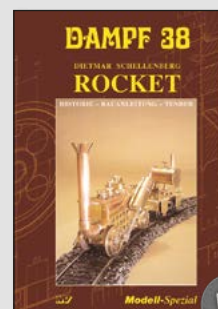
DAMPF 41
Dampfschlepper HEIN
ISBN 978-3-7883-1640-2
Umfang 136 Seiten, DIN A4
Best.-Nr. 16-2011-01
Preis € 22,50 [D]



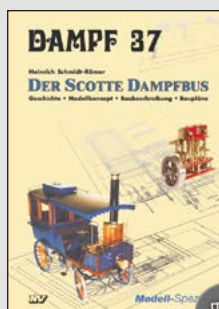
DAMPF 40
Der Dampfwagen von De Dion und Bouton
ISBN 978-3-7883-0699-1
Umfang 264 Seiten, DIN A4
Best.-Nr. 16-2007-03
Preis € 36,- [D]
Bauplan
Best.-Nr. 9826
Preis € 68,20 [D]
Buch und Bauplan
Best.-Nr. 699
Preis € 99,90 [D]



DAMPF 39
Dampf & Strom
Generatoren / Schaltungen / Baupläne
ISBN 978-3-7883-0659-5
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-2007-02
Preis € 8,50 [D]



DAMPF 38
ROCKET
ISBN 978-3-7883-0658-8
Umfang 72 Seiten, DIN A4
Best.-Nr. 16-2007-01
Preis € 10,50 [D]
Bauplan
Best.-Nr. 9819
Preis € 68,- [D]
Buch und Bauplan
Best.-Nr. 663
Preis € 70,- [D]



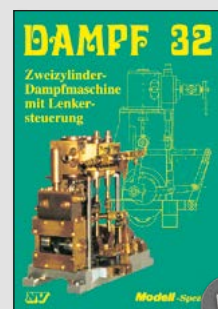
DAMPF 37
Der Scotte Dampfbus
ISBN 978-3-7883-0688-5
Umfang 186 Seiten, DIN A4
Best.-Nr. 16-2005-02
Preis € 22,90 [D]
Buch und Bauplan
Best.-Nr. 688
Preis € 108,- [D]



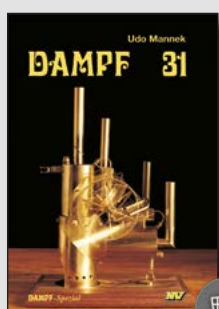
DAMPF 36
Stehend zweizylindrige, doppelt wirkende Gleichstrom-Schiffsdampfmaschine mit Umsteuerung
ISBN 978-3-7883-0657-1
Umfang 102 Seiten, DIN A4
Best.-Nr. 16-2005-01
Preis € 19,90 [D]



DAMPF 33/34
Einfache oszillierende Dampfmaschinen und Dampfanlagen
ISBN 978-3-7883-0654-0
Umfang 216 Seiten, DIN A4
Best.-Nr. 16-2002-01
Preis € 24,80 [D]

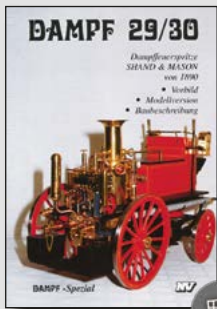


DAMPF 32
Zweizylinder-Dampfmaschine mit Lenkersteuerung
ISBN 978-3-7883-0653-3
Umfang 70 Seiten
Best.-Nr. 16-2001-01
Preis € 8,- [D]

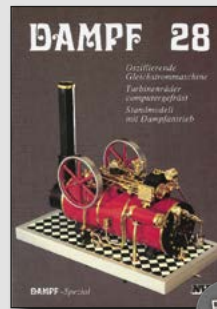


DAMPF 31
Verwandelfarbene Dampfmaschinen / Kleiner Raddampfer / Straßendampf
ISBN 978-3-7883-0652-6
Umfang 112 Seiten
Best.-Nr. 16-1999-01
Preis € 13,60 [D]

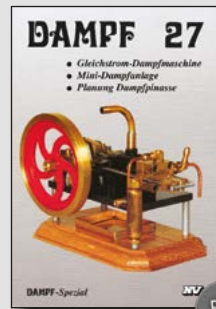
Die DAMPF-Reihe kann im Abonnement bezogen werden.
Infos unter +49 (0)77 21 / 89 87-38



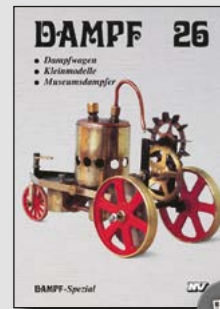
DAMPF 29/30
Dampfheizerspritze
Shand & Mason von 1890
ISBN 978-3-7883-0650-2
Umfang 128 Seiten
Best.-Nr. 16-1997-01/02
Preis € 13,60 [D]



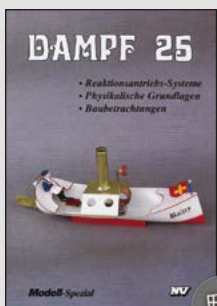
DAMPF 28
Oszillierende Gleichstromma-
schine ...
ISBN 978-3-7883-0649-6
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1996-02
Preis € 8,- [D]



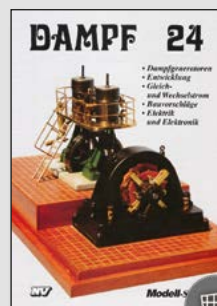
DAMPF 27
Gleichstrom-Dampfmaschine •
Mini-Dampfanlage ...
ISBN 978-3-7883-0647-2
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1996-01
Preis € 8,- [D]



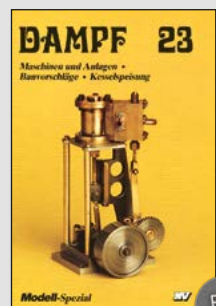
DAMPF 26
Dampfswagen • Kleinmodelle •
Museumsdampfer
ISBN 978-3-7883-0646-5
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1995-02
Preis € 8,- [D]



DAMPF 25
Reaktionsantriebs-Systeme •
Physikalische Grundlagen ...
ISBN 978-3-7883-0645-8
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1995-01
Preis € 8,- [D]



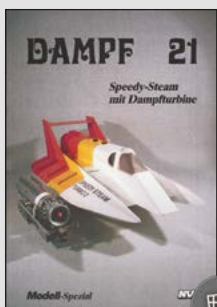
DAMPF 24
Dampfgeneratoren • Entwick-
lung • Gleich- und Wechsel-
strom ...
ISBN 978-3-7883-0644-1
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1994-02
Preis € 8,- [D]



DAMPF 23
Maschinen und Anlagen • Bau-
vorschläge • Kesselspeisung
ISBN 978-3-7883-0643-4
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1994-01
Preis € 8,- [D]



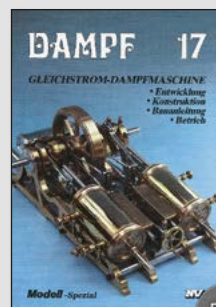
DAMPF 22
Dampfsteuerungen – Oszillie-
rend – Schieber – Turbine –
Umsteuerung
ISBN 978-3-7883-0641-0
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1993-02
Preis € 8,- [D]



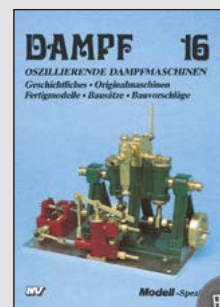
DAMPF 21
Speedy-Steam mit
Dampfturbine
ISBN 978-3-7883-0637-3
Umfang 62 Seiten
Best.-Nr. 16-1993-01
Preis € 8,- [D]



DAMPF 19
Reaktions-, Tangential-, Axial-
und Radial-Turbinen ...
ISBN 978-3-7883-0608-3
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1991-02
Preis € 8,- [D]



DAMPF 17
Gleichstrom-Dampfmaschine
ISBN 978-3-7883-1606-8
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1990-01
Preis € 8,- [D]



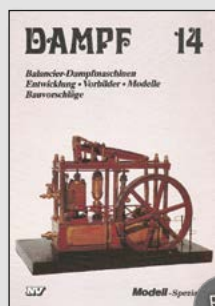
DAMPF 16
Oszillierende Dampfmaschinen
ISBN 978-3-7883-1605-1
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1989-02
Preis € 8,- [D]

DAMPF-REIHE



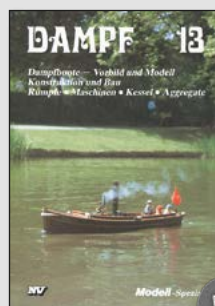
DAMPF 15
Dampfautomobile

ISBN 978-3-7883-0604-5
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1989-01
Preis € 8,- [D]



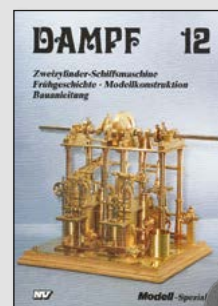
DAMPF 14
Balancier-Dampfmaschinen •
Entwicklung • Vorbilder ...

ISBN 978-3-7883-1603-7
Umfang 70 Seiten
Best.-Nr. 16-1988-02
Preis € 8,- [D]



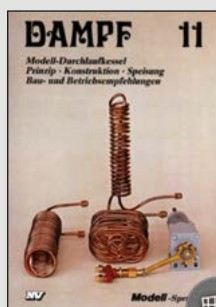
DAMPF 13
Dampfboote – Vorbild und
Modell • Konstruktion und Bau
• Rumpfe ...

ISBN 978-3-7883-1602-0
Umfang 70 Seiten
Best.-Nr. 16-1988-01
Preis € 8,- [D]



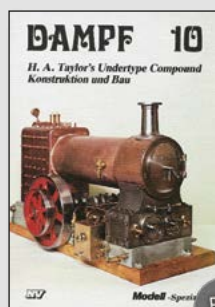
DAMPF 12
Zweizylinder-Schiffsmaschine •
Frühgeschichte ...

ISBN 978-3-7883-1601-3
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1987-01
Preis € 8,- [D]



DAMPF 11
Modell-Durchlaufkessel • Prin-
zip • Konstruktion • Speisung ...

ISBN 978-3-7883-1149-0
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1986-02
Preis € 8,- [D]



DAMPF 10
H. A. Taylor's Undertype Com-
pound • Konstruktion und Bau

ISBN 978-3-7883-0148-4
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1986-01
Preis € 8,- [D]



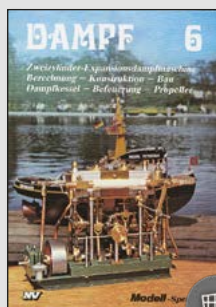
DAMPF 9
Modell-Dampfturbine • Planung
– Bau – Betrieb ...

ISBN 978-3-7883-0146-0
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1985-02
Preis € 8,- [D]



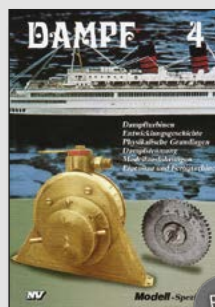
DAMPF 7
Salon-Raddampfer „Gallia“ •
liegende Schiffs-Dampfmaschi-
ne ...

ISBN 978-3-7883-1198-8
Umfang 72 Seiten
Best.-Nr. 16-1984-03
Preis € 8,- [D]



DAMPF 6
Zweizylinder-Expansions-
dampfmaschine ...

ISBN 978-3-7883-1191-9
Umfang 64 Seiten
Best.-Nr. 16-1984-02
Preis € 8,- [D]



DAMPF 4
Dampfturbinen • Entwickungs-
geschichte • Dampfströmung ...

ISBN 978-3-7883-1173-5
Umfang 94 Seiten
Best.-Nr. 16-1983-01
Preis € 8,- [D]



DAMPF 2
Stationäre Gleichstrom-Dampf-
maschine • Inbetriebnahme ...

ISBN 978-3-7883-1171-1
Umfang 72 Seiten
Best.-Nr. 16-1982-01
Preis € 8,- [D]



DAMPF 1
Mehrfach-Expansionsmaschi-
nen • Walfangboot „Rau IX“ ...

ISBN 978-3-7883-1170-4
Umfang 72 Seiten
Best.-Nr. 16-1981-01
Preis € 8,- [D]

HEISSLUFTMOTOREN-REIHE

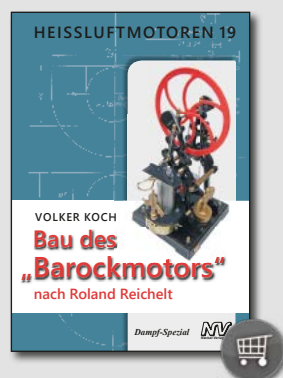
Die Ausgaben der **HEISSLUFTMOTOREN**-Reihe befassen sich thematisch mit Stirlingmotoren und Vakuummotoren im Modellbau. Erschienen sind bisher 19 Ausgaben. In ausführlichen Bauanleitungen mit den dazugehörigen Zeichnungen werden die erprobten Modelle in Wort und Bild vorgestellt.

Hier finden sie nicht nur die „klassischen“ Modelle sondern auch außergewöhnliche Konstruktionen oder Einsatzgebiete, immer mit zahlreichen Tipps und Tricks von echten Experten.

Die Bände dieser Reihe sind alle im handlichen Format 16,8 x 23,9 cm erschienen.

HEISSLUFTMOTOREN 19 – Bau des „Barockmotors“ nach Roland Reichelt

Volker Koch



Zwischen 1991 und 2018 stellte Roland Reichelt in seiner humorvoll „Urwaldschmiede“ genannten Heimwerkstatt kunstvoll gestaltete Heißluftmotoren in Kleinserien her. Der Autor Volker Koch baute 2017 das seltene „Barockmodell“ nach, begleitet von Reichelts kritischen Hinweisen und humorvollen Kommentaren. Mit von Hand erstellten Zeichnungen ermöglicht Koch den Leser/innen, den Barockmotor selbst nachzubauen.

Best.-Nr. 45-19

ISBN 978-3-7883-1169-8

Preis € 15,80 [D]

Umfang 88 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

HEISSLUFTMOTOREN 18 – Dreiräder mit Vakuummotor

Ernst-Arno Kruse



Straßenfahrzeuge mit Vakuummotorantrieb sind im Modellbau recht selten zu finden. Wenn es auch noch solche mit konkretem Vorbild sein sollen, die sowohl in der Vitrine wie auch im praktischen Fahrbetrieb Beachtung finden, kommt nur ein Eigenbau in Frage.

In diesem Buch werden dazu zwei dreirädrige Fahrzeuge vorgestellt, die gegensätzlicher kaum sein könnten. Als Erstes haben wir das Modell des Patent-Motorwagens aus dem Jahre 1886. Dieses von Carl Benz erbaute Fahrzeug gilt als das erste mit Verbrennungsmotor angetriebene Automobil der Welt.

Das zweite hier vorgestellte Fahrzeug ist eine Kombination aus dem Hinterteil eines Automobils mit Heckmotor und dem Vorderteil eines Motorrades und wird als „Trike“ bezeichnet.

Beide Fahrzeugmodelle im Maßstab 1:6 werden mit einem Vakuummotor angetrieben. Dabei bilden alle beweglichen Teile eine Augenweide, hinzu kommt noch der charakteristische Klang eines Vakuummotors, der dem eines Verbrennungsmotors sehr nahe kommt. In diesem Buch findet der Modellbauer komplette Baupläne mit Bauanleitungen für beide Fahrzeuge.

Dazu gibt es Tipps zu der Herstellung von schwierigen Bauteilen und natürlich auch Daten und Erfahrungsberichte zu den Modellen.

Best.-Nr. 45-18

ISBN 978-3-7883-0663-2

Preis € 18,50 [D]

Umfang 116 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

HEISSLUFTMOTOREN 17 – Manson-Baukastensystem

René Schaffer



Das oberste Ziel des Manson-Baukastensystems ist es, mit wenigen Änderungen, ausgehend von einem Stirlingmotor-Modell, viele unterschiedliche Folgemodelle zu entwerfen. Der hier vorgestellte umfangreiche Bauplan des „Manson-HR-43“ ist eine logische Weiterentwicklung.

Der Autor beschreibt anhand zahlreicher Skizzen, 3D-Zeichnungen und Fotos seine Beweggründe und Gedanken zur Formgebung seiner Modelle. Beschrieben wird ferner die Entwicklung vom Einzylinder- bis zum Fünfzylinder-Manson. Außerdem werden interessante Antriebsmodelle vorgestellt, wie zum Beispiel die Lampe mit Generator, das Riesenrad oder das Schienenfahrzeug für LGB-Schienen.

Da die vom Autor konstruierten Motoren mit der Zeit beachtliche Drehzahlen erreichten, war die Notwendigkeit der Drehzahlregulierung gegeben. Er entwickelte daraufhin zwei unterschiedliche Wirbelstrombremsen für seine Modellmotoren, die ebenfalls in dieser Ausgabe inkl. Bauplänen zum Nachbau vorgestellt werden.

Best.-Nr. 45-17

ISBN 978-3-7883-1642-6

Preis € 21,80 [D]

Umfang 132 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

HEISSLUFTMOTOREN-REIHE

HEISSLUFTMOTOREN XVI – Schöne Stirlingmotoren

Norbert Kliner

In diesem Band werden fünf Stirlingmodelle besprochen und die zum Bau notwendigen Zeichnungssätze dargestellt und erläutert. Der erste Motor SM 31 ist ein Modell des klassischen Stirlingmotors, wie ihn sich Robert Stirling patentieren ließ. Im Gegensatz zum Urstirling, bei dem das ganze Motorgerüst aus gedrechselten Holzteilen bestand, ist dieser Motor vollständig aus Stahl gefertigt.

Der zweite Motor, der „gläserne Stirlingmotor“ SM 30, ist überraschend kräftig und besonders für Demonstrationszwecke geeignet. Ein Kapitel ist dem SM 29 gewidmet, einem wahren Arbeitstier in schwerer Ganzstahlausrüstung. Der Motor mit Vorgelege und kleinem Schwungrad kann gut als Antrieb für kleine Geräte nach eigenen Vorstellungen eingesetzt werden. Der SM 32-1, der vierte Motor, wurde konstruiert und gebaut, nachdem der „gläserne“ SM 30 so ausgezeichnet lief. Dieser kleinere Motor ist ganz aus Plexiglas, jedoch ohne Vorgelegewelle und Zahnradübersetzung. Nach Fertigstellung wurde weiter experimentiert und heraus kam der fünfte Motor, der SM 32-2, in dem viele Teile des SM 32-1 enthalten sind. Alle Modelle sind mit Zeichnungssätzen, Fotos und Arbeitsanleitungen einfach nachzubauen.

Best.-Nr. 45-16

ISBN 978-3-7883-1648-8

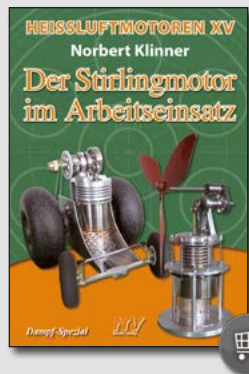
Preis € 17,90 [D]

Umfang 88 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



HEISSLUFTMOTOREN XV – Der Stirlingmotor im Arbeitseinsatz

Norbert Kliner



Die beiden in diesem Buch vorgestellten Stirlingmotoren treiben einen Ventilator und einen Buggy mit großen Hinterrädern und kleinen Vorderrädern an. Beides sind funktionstüchtige Modelle, die zudem auch noch ein echter Blickfang sind.

Buggy: Ein kleines Tischfahrzeug mit stehendem Stirlingmotor, beheizt mit einem Teelicht. Der Motor läuft mit einem kleinen, schnell laufenden Schwungrad (40-mm-Außendurchmesser) auf einer Vorgelegewelle. Der Buggy ist ein Fantasie-Fahrzeug, das man nicht in jedem Spielzeugladen sehen kann. Es läuft leicht und kann auch enge Kurven fahren.

Ventilator: Der stehende Stirlingmotor mit einer Vorgelegewelle wird seit Jahren vom Autor Norbert Kliner an heißen Sommertagen als zuverlässiger angenehmer Tischventilator verwendet. Durch die großen Kühlrippen und den sanften Luftstrom bleibt der Motor im oberen Bereich sehr kühl und kann beliebig lange laufen.

Best.-Nr. 45-15

ISBN 978-3-7883-1648-8

Preis € 13,80 [D]

Umfang 88 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

HEISSLUFTMOTOREN XIV – Schienenfahrzeuge mit Heißluftantrieb

Ernst-Arno Kruse

Das Thema Motorlokomotiven mit authentischem Antrieb wird in der Modellbauszene bisher vernachlässigt, da die notwendigen Motoren im Handel nicht angeboten werden. Ernst-Arno Kruse stellt nun in seinem Buch **Schienenfahrzeuge mit Heißluftantrieb** vier selbst konstruierte Schienenfahrzeuge mit der Alternative Heißluftantrieb vor: Deutz-Lok 513 • Motor-Draisine • Trambahn 26 • Warrant.

Diese motorbetriebenen Modell-Lokomotiven können auch mit einfachen Mitteln verwirklicht werden. Alle Modelle sind für die Spur II m im Maßstab 1:22,5 mit einer Spurweite von 45 mm (Spur G) konstruiert und können sogar den 600er-Radius mühelos durchfahren. Die jeweiligen Bauanleitungen werden von Bauplänen, Montagehinweisen und Stücklisten ergänzt.

Best.-Nr. 45-14

ISBN 978-3-7883-1634-1

Preis € 23,80 [D]

Umfang 152 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Ein besonderer Service des Neckar-Verlags: Sollten Sie, liebe Leser/innen, beim Nachbau eines Dampfmodells oder eines Heißluftmotors einmal Probleme bekommen, stehen Ihnen die Autoren und die Redaktion gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Gerne können Sie sich auch als Autor betätigen. Wenn Sie Interessantes zum Dampf- bzw. Heißluftmotor-Modellbau beitragen können, setzen Sie sich bitte mit dem Neckar-Verlag (info@neckar-verlag.de) oder der Redaktion (mannek@neckar-verlag.de) in Verbindung.

HEISSLUFTMOTOREN XIII – Stirlingmotoren

Norbert Kliner

Der Stirlingmotor in seiner genialen Einfachheit, tausendfach abgewandelt, nachempfunden und nachgebaut, wird noch lange den Phantasien einer technisch interessierten Fangemeinde Auftrieb verleihen. Solange das Stirlingprinzip beibehalten wird, kann fast alles an diesem Motor variiert werden. Das Bestreben, einen besseren, schöneren oder einen noch einfacheren Motor zu bauen, ist in den meisten Fällen der Antrieb.

Es hat sich gezeigt, dass bei der geringen Motorgröße der in **Heißluftmotoren XIII** vorgestellten Modelle mit einer mittleren Beheizung das Verhältnis Verdrängervolumen zu Arbeitsvolumen mit 3:1 ein Optimum darstellt. Außerdem hat sich der Verdrängerkolben in der Form eines Becherkolbens als besonders zuverlässig erwiesen. Er ist nicht nur einfach herzustellen, sondern ist auch in seiner Funktion sehr wirkungsvoll.

Ein Blick in das eigene „Materiallager“ sollte vor Beginn eines Bauprojektes auf jeden Fall erfolgen, denn kleine Maßabweichungen können auch bei den anderen Bauteilen noch leicht berücksichtigt werden, ohne die Eigenschaften der entstehenden Maschine spürbar zu verändern.

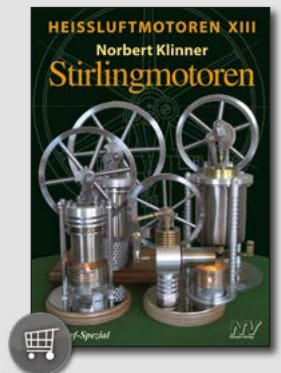
Ein paar Millimeter hin oder her schaden dem Ganzen in der Regel nicht. Die wichtigsten Eigenschaften unserer kleinen Stirlingmotoren sind Leichtgängigkeit und vor allem Dichtheit.

Best.-Nr. 45-13

ISBN 978-3-7883-2627-2

Preis € 13,80 [D]

Umfang 96 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



HEISSLUFTMOTOREN XII – Der Lanz-Bulldog als Flammenfresser 1:10

Wilfried Heckert



Wilfried Heckert hat den 12-PS-Lanz-Bulldog von 1921 im Maßstab 1:10 nachgebaut und mit einem Vakuummotor konstruiert, der dem Original-Glühkopfmotor im Aussehen, im Sound und auch in der Drehzahl sehr ähnlich ist. Die Konstruktion ist frei von Gussteilen und zur Fertigung der Einzelteile sind keine CNC-Maschinen erforderlich.

In der Baubeschreibung sind die Lage und Funktion der einzelnen Teile exakt beschrieben.

Die Stücklisten sind so aufgestellt, dass den zu fertigenden Teilen alle dazugehörigen Schrauben, Kugellager, Splinte usw. zugeordnet sind.

Best.-Nr. 45-12

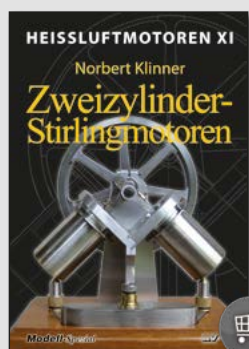
ISBN 978-3-7883-2619-7

Preis € 23,80 [D]

Umfang 152 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

HEISSLUFTMOTOREN XI – Zweizylinder-Stirlingmotoren

Norbert Kliner



In diesem Buch werden neun selbstgebaute Stirling-Motoren vorgestellt. Das Hauptgewicht liegt bei den Zweizylinder-Stirlingmotoren. Zwei davon werden ausführlich mit Zeichnungssätzen beschrieben.

Zum einen ist das der sehr gut laufende Boxermotor sowie der recht starke V-Motor, dessen Nachbau sehr empfehlenswert ist. Bei diesen Motoren erinnert rein äußerlich nur noch wenig an den klassischen Stirlingmotor, und doch arbeiten alle exakt nach dem guten, alten Stirlingprinzip. Wie das Stirlingprinzip funktioniert, wird in **Heißluftmotoren VIII** ausführlich beschrieben. Dort finden Sie auch frühere Motoren von Norbert Kliner.

Die beiden ausführlich vorgestellten Motoren bestechen durch ihre schnörkellose und elegante Form.

Best.-Nr. 45-11

ISBN 978-3-7883-1615-0

Preis € 12,80 [D]

Umfang 80 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Heißluftmotoren X – Stirling-Baukastensystem

René Schaffer



René Schaffer berichtet einleitend von seinen ersten Erfahrungen beim Bau von Stirlingmotoren. Ferner betrachtet er die verschiedensten Methoden, einen Stirlingmotor zu erhalten (Fertigmodell, Bausatz, Materialsatz, Bauplan mit Zeichnungen oder Eigenkonstruktion). Der Autor stellt zwei Einsteigermodelle vor. Eines davon ist als Materialsatz erhältlich und stammt aus dem in dieser Ausgabe beschriebenen Baukastensystem. Von einem Modell ausgehend sollen mit wenigen Änderungen unterschiedliche Folgemodelle entworfen werden. Aus diesem Baukastensystem stammen auch die im Buch enthaltenen beiden Baupläne mit Materialliste, Zeichnungen und Montageanleitungen. Ferner werden Prototypen vorgestellt, Überlegungen zur Eigenkonstruktion eines Heißluftmotors und Lieferquellen sind ebenfalls enthalten.

Best.-Nr. 45-10

ISBN 978-3-7883-2611-1

Preis € 12,80 [D]

Umfang 96 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

HEISSLUFTMOTOREN-REIHE

Heißluftmotoren IX – Deutz-Motorlokomobile, Feldbahnlokomotive „MOWAK ST-10“

Ernst-Arno Kruse

Die Ausgabe **Heißluftmotoren IX** beinhaltet die kompletten Baupläne zweier Modell-Fahrzeuge. Bei der Deutz-Motorlokomobile wurde versucht, die wesentlichen Merkmale in eine Konstruktion im Maßstab 1:22,5 zu übertragen. Im Inneren versteckt sich ein Zwei-Zylinder-Stirlingmotor. Die Feldbahnlokomotive „MOWAK ST-10“ wird ebenfalls mit einem Stirlingmotor angetrieben und ist wie auch die Deutz-Motorlokomobile im Maßstab 1:22,5 gehalten. Die detaillierten Baupläne mit Fotos und Zeichnungen ermöglichen den Bau der beiden Modelle samt Stirlingantrieb.

Best.-Nr. 45-09

ISBN 978-3-7883-1656-3

Preis € 12,40 [D]

Umfang 96 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



Heißluftmotoren VIII – Stirling-Sonderkonstruktionen

Der gut gebaute Heißluftmotor als Kleinmodell hat faszinierende Eigenschaften. Nur mit einer äußeren Wärmequelle läuft der Motor vibrationsarm und fast geräuschlos, und mit ihm kann demonstriert werden, wie viel Energie in einer kleinen Flamme steckt.

Im Gegensatz zu allen anderen bekannten Wärmekraftmaschinen ist der Heißluftmotor in einer fast unendlichen Vielfalt denkbar, was auch auf dem Modellsektor zu sehr interessanten Konstruktionen geführt hat, und noch immer steht dem Erfinder und Tüftler ein hochinteressantes, fast unbegrenztes Betätigungsfeld zur Verfügung.

In diesem Buch sind elf vom Autor selbst konstruierte und gebaute Heißluftmotoren beschrieben. Drei dieser Motoren werden mit Bauanleitungen und entsprechenden Zeichnungssätzen vorgestellt.

Best.-Nr. 45-08

ISBN 978-3-7883-0699-4

Preis € 15,50 [D]

Umfang 128 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



Heißluftmotoren VII – Flammenfresser

Der Autor stellt in dieser Ausgabe eine ausführliche Bauanleitung mit allen erforderlichen Zeichnungen seines Vierzylinder-Vakuummotors VSK-4 in Wort und Bild vor.

Ebenfalls von Ernst-Arno Kruse ist die Bauanleitung eines Feldbahn-Motorwagens für 45 mm Spurweite in Anlehnung an das Original von Lanz. Das Modell im Maßstab von 1:10 wurde mit einem Vakuummotor ausgestattet. Für diesen Motor sowie für die dazugehörige Kipplore sind alle erforderlichen Zeichnungen zu finden.

Rudi Bayha, der durch seine Präzisionsmaschinen bekannt gewordene Modellbauer, gibt hilfreiche Tipps zum Bau von Vakuummotoren und stellt seinen Zweizylinder-Vakuummotor in V-Anordnung vor.

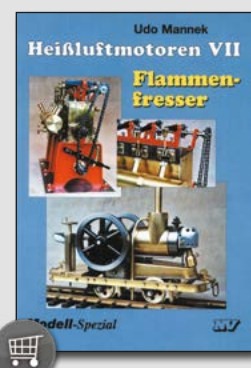
Außerdem werden in diesem Fachbuch weitere Vakuummotoren von Ernst Vogt vorgestellt. Gezeichnete Schnittmodelle geben den Blick ins Innere der Vogt-Motoren frei. Das Bezugs- und Quellenverzeichnis liefert unverzichtbare Informationen für alle Modellbauer.

Best.-Nr. 45-07

ISBN 978-3-7883-0668-7

Preis € 16,90 [D]

Umfang 166 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



Heißluftmotoren VI – Buschbaum • Lauberau • Lehmann • van Rennes

Für Modellbauer eignen sich historische Maschinenkonstruktionen hervorragend für einen Nachbau in Modellgröße. Deshalb beschäftigt sich diese vorliegende Ausgabe in erster Linie mit historischen Heißluftmotoren und deren Nachbau im Modell.

In diesem Buch werden in ausführlichen Bauplänen vier, an historische Originalmaschinen angelehnte Heißluftmotoren vorgestellt. Das Hauptaugenmerk liegt auf Funktion und Optik.

Bei den vier Heißluftmotoren handelt es sich um die Maschinen von Buschbaum, Lauberau, Lehmann und van Rennes. Für die letztere Maschine beschreibt der Autor zusätzlich die Herstellung von Metallgussteilen unter Verwendung von Formkästen und speziellem Guss-Sand.

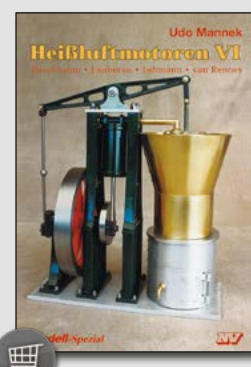
Ebenfalls enthalten sind Informationen zu den Herstellern und viele weitere wertvolle Tipps zum Nachbau von historischen Vorbildern.

Best.-Nr. 45-06

ISBN 978-3-7883-0667-0

Preis € 17,90 [D]

Umfang 164 Seiten, 16,8 x 23,9 cm



HEISSLUFTMOTOREN-REIHE

Heißluftmotoren V – Der Ur-Stirling • Liegender Heißluftmotor • Stirling-Lüfter • Handwärmemotoren



Der im Jahre 1816 von Robert Stirling zum Patent angemeldete Heißluftmotor begeistert auch heute noch zahlreiche Modellbauer.

Dieses Buch enthält neben Informationen zum Ur-Stirling eine beeindruckende Zahl an interessanten, selbst entworfenen Varianten auch Grundwissen zum Bau eines Stirling-Modells. Zahlreiche Zeichnungen, Tipps und Tricks ermöglichen den Nachbau oder regen zu eigenen Konstruktionen an.

Best.-Nr. 45-05

ISBN 978-3-7883-1666-2

Preis € 10,80 [D]

Umfang 102 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Heißluftmotoren III – Bau von Betriebsmodellen

Udo Mannek



Im vorliegenden Buch werden drei Bauanleitungen für Betriebsmodelle (Stirlingmotor LZ 35, Stirlingmotor KF 1, Stirlingmotor D 19/17) vorgestellt. Die Bauanleitungen dieser Motoren sind Entwicklungen aus langjährigen Versuchsreihen, sodass ein einwandfreier Lauf gewährleistet ist. Dieses schließt jedoch nicht aus, dass sich doch noch weitere Ergänzungen oder Verbesserungen erreichen lassen. In dieser Hinsicht sind dem einzelnen Modellbauer kaum Grenzen gesetzt. Bei weiteren Versuchen konnte Wert darauf gelegt werden, die Abmessungen der Modell-Maschinen zu verringern, die Leistung zu erhöhen bzw. neue Anwendungsgebiete zu erschließen.

Im Anschluss an die Bauanleitungen werden einige erprobte Maschinen vorgestellt, die als Anregungen für weitere Arbeiten auf diesem interessanten Gebiet dienen können.

Best.-Nr. 45-03

ISBN 978-3-7883-1633-4

Preis € 10,20 [D]

Umfang 86 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Heißluftmotoren II – Schiffsmodell-Antriebe

Udo Mannek



Aus dem Inhalt: Schiffe mit Stirlingmotoren • Schiffsmodelle für Heißluftmotoren • Heißluftmotoren für Schiffsmodelle • Werkzeug und Material • Anlasser • Modellantrieb • Schiffsmodell mit Heißluftmotorantrieb • Stirlingmotoren von Kufner

Baubeschreibung einer Barkasse mit Fertig-Motor. Bauanleitung mit allen erforderlichen Zeichnungen (einschließlich Spantenriss für das Modellboot) für den liegenden Einzylinder-Stirlingmotor ST-02 zum Einbau in das Modellboot ROBERT.

Bauanleitung mit allen erforderlichen Zeichnungen (einschließlich Spantenriss für das Modellboot) für den Vakuummotor HL-03 zum Einbau in das Modellboot JANE.

Baubeschreibung eines heißluftbetriebenen Bootes mit Wendegetriebe.

Bauanleitung mit allen erforderlichen Zeichnungen für den Bau des Heißluftmotors „Heckert“, der sich als Standmodell genauso eignet wie für den Einbau in ein Schiffsmodell.

Best.-Nr. 45-02

ISBN 978-3-7883-1626-6

Preis € 16,40 [D]

Umfang 148 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Heißluftmotoren I – Funktionsmodelle

Udo Mannek



Der erste Band der Heißluftmotoren-Reihe beschäftigt sich mit der Historie und der Weiterentwicklung der Heißluftmotoren, angefangen vom Patent, das der schottische Pfarrer Robert Stirling im Jahr 1816 für den Stirlingmotor beantragte, bis zum heutigen Einsatz und Entwicklungen für wirtschaftliche Lösungen in der Zukunft.

Zahlreiche Beispiele zeigen die Unterschiede der im Laufe der Jahre entwickelten Motoren.

Außerdem wird das Funktionsprinzip erklärt und einfache Bauanleitungen begleiten die ersten eigenen Versuche.

Das Buch ist ein idealer Einstieg für alle, die sich für die Technologie, die historischen Entwicklungen und den Modellbau und praktischen Einsatz der Heißluftmotoren interessieren.

Best.-Nr. 45-01

ISBN 978-3-7883-3620-2

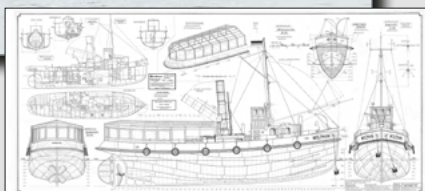
Preis € 10,20 [D]

Umfang 80 Seiten, 16,8 x 23,9 cm

Dampfschlepper WOLTMAN – Museumsschiff aus dem Hafen Oevelgönne

Best.-Nr. 9874

Preis € 94,- [D]



Technische Daten des Originals:

Länge / Breite	22,24 m / 5,54 m
Tiefgang	2,2 m
Verdrängung	135 BRT
Geschwindigkeit	9 kn

Technische Daten des Modells:

Maßstab des Modells	1:20
Länge / Breite	111,2 cm / 27,7 cm
Tiefgang	11 cm
Verdrängung	ca. 16,5 kg
Geschwindigkeit	1 m/sec

Vor weit mehr als 100 Jahren wurde der Dampfschlepper auf der Werft der Gebrüder Sachsenberg in Rosslau als Bau-Nr: 528 gebaut. 1904 war der Dampfschlepper dann fertig und betriebsbereit. Er wurde auf den Namen WOLTMAN getauft.

Die Aufgabe des **Dampfschlepper WOLTMAN** war das Verholen der Schuten, die mit Baggergut befüllt wurden. Es sollten also keine „Ozeanriesen“ mit ihm bewegt werden. Daher die eher „niedlichen“ Abmessungen mit nur etwas über 22 Meter Länge und 5,5 Meter Breite.

Im Archiv des Fördervereins Schleppdampfer WOLTMAN e.V. finden sich noch eine Vielzahl der alten, originalen Sachsenberg-Pläne. Dank der Unterstützung seitens des Vereins war es so auch möglich, dass der Schiffbauzeichner Wilhelm Besch einen hochgradig detaillierten Modellbauplan des „Museums-Dampfers“ konstruieren und zeichnen konnte.

Auf vier Großformatbögen, auf insgesamt 7,27 Meter Planrolle, ist der Dampfschlepper bis ins Kleinste dargestellt. Neben den üblichen Ansichten, wie Seite-, Front- und Draufsicht, wird der Plan durch zahlreiche Schnitte ergänzt. Sogar perspektivische Darstellungen helfen, das Schiff gut zu verstehen. Die Darstellung der genieteten Plattengänge, die Planken an Deck, der Decksprung und das Aufbaudeck mit Steuerstand sind beeindruckend. Allein die Seitenansicht wäre es wert, sich diese als Kunstdruck hinter Glas über's Sofa zu hängen.

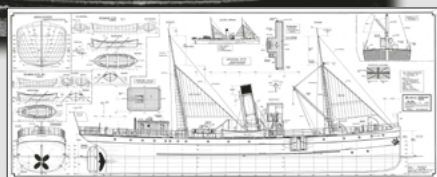
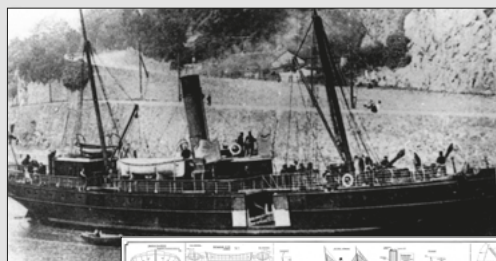
Besch hat den Modell-Maßstab von 1:20 gewählt. Zu diesem Maßstab gibt es auch eine grosse Auswahl an Beschlagteilen – was den Bau deutlich vereinfacht. Aber auch an die Verdrängung wurde gedacht. Das Original hat 135 BRT. Das entspricht also einem Völligkeitsgrad von „2“. Auf's Modell übertragen können wir von einem Gesamtgewicht von 16 bis 17 kg ausgehen – das ist also noch gut transportabel und liegt dennoch satt im Wasser. Ja, auch ein echter Dampftrieb ist realisierbar.

Der Bauplan gibt sämtliche Einzelheiten als Schnitt- oder Detailzeichnung wieder.

Vielweckdampfer Sankt Ola

Best.-Nr. 9873

Preis € 65,50 [D]



Technische Daten des Originals:

Länge / Breite	41,3 m / 6,7 m
Tiefgang	3,3 m

Technische Daten des Modells:

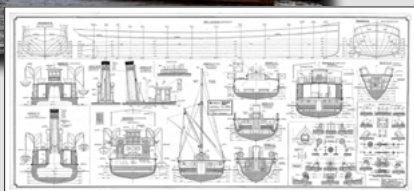
Maßstab des Modells	1:33
---------------------	------

Die St. Ola war ein „Vielweckdampfer“, mit ihr wurden Personen befördert, Fracht verschifft und Vieh transportiert. Für den Viehtransport waren die großen Luken in der Bordwand vorgesehen. Schiffe dieser Art wurden besonders an schottischen und irischen Küsten eingesetzt. Es waren Stahlschiffe mit gediegenen Holzaufbauten. Trotz einfacher Bauweise machen diese Dampfer einen optisch aufwendigen Eindruck – die Masten, teilweise noch mit Stützsegl aufgeriggt, die Beiboote, der Ladebaum, das Ankergeschirr und die Decksausstattung mit offenem Brückenstand machen dieses Schiff zum modellbauerischen Leckerbissen.

Die Firma Harhaus konnte von diesem Schiff Originalunterlagen aufreiben und anhand dieser eine authentische Modellbau-Dokumentation erarbeiten. Der Maßstab wurde bewußt groß angelegt, sodass der Modellbauer in der Lage ist, auch einen echten Dampftrieb einbauen zu können!

Der Bauplan gibt sämtliche Einzelheiten als Schnitt- oder Detailzeichnung wieder.

Dampfschiff PRINZ HEINRICH



Technische Daten des Originals:

Länge / Breite	37,8 m / 7 m
Tiefgang	1,8 m

Technische Daten des Modells:

Maßstab des Modells	1:30
Länge / Breite	126 cm / 23 cm
Tiefgang	6 cm

Best.-Nr. 9871

Preis € 78,- [D]



Dieser Dampfer hat vieles erlebt! Gebaut wurde die **PRINZ HEINRICH** 1909 auf der Papenburger Meyer-Werft. Sie pendelte als Inselversorger bis 1954 nach Borkum. Für die Passagiere stand eine kleine Messe zur Verfügung. Den größten Raum beanspruchte jedoch der Waren-Transport. Mit einem Krangeschirr am Vormast konnte durch eine große Luke fast alles verladen werden; eben alles, was man auf einer Insel braucht. 1958 wurden die Dampfmaschinen durch Dieselmotoren ersetzt. Der gewonnene Platz wurde genutzt, um mehr Passagiere befördern zu können. Dabei fand auch ein Namenswechsel statt: Sie wurde in HESSEN umbenannt und fuhr so bis 1970, danach war sie als Museumschiff mit dem Namen MISSISSIPPI in Lübeck zu bestaunen.

Nach einer kompletten Restaurierung konnte man 2018 **PRINZ HEINRICH** wieder seinem Element übergeben. Die offizielle „Wiedergeburtstfeier“ konnte man im Juni 2018 begehen – dort, wo 109 Jahre zuvor alles begonnen hatte: auf der Meyer-Werft in Papenburg. Das Schiff konnte an genau der Stelle anlegen, wo es 1909 erstmals ins Wasser kam.

Der Bauplan:

Die Hauptrisse sind exakt dargestellt: Seitenansicht, Draufsichten und Linienriss. In zahlreichen Schnitten kann man sich jede Wand, jedes Detail und jeden Beschlag ansehen. In Einzelzeichnungen sind zum Beispiel die Winden, Mast, Beiboot und vieles mehr dargestellt. Auch einen Blick ins Innere gibt der Plan her: Der großartige Salon wäre durch die großen Fenster einsehbar – also gibt es auch dazu die zeichnerische Darstellung. Kurz: Drei Bögen sind vollgestopft mit Informationen rund um das Dampfschiff. Und da wir davon ausgehen, dass auch im Modell ein Dampftriebwerk von Interesse sein könnte, wurde der Maßstab 1:30 gewählt. Es ist möglich, eine funktionsfähige Dampfmaschinen-Anlage zu installieren – denn es geht nichts über „Live-Steam“!

Ein sehr lohnenswertes Modellbauprojekt!

Dampfeisbrecher WAL

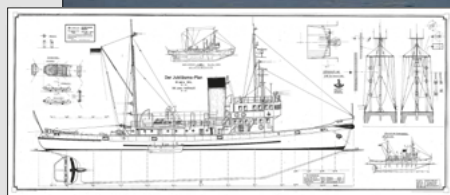
Die WAL gehört zu den Veteranen unter Dampf. Der als Eisbrecher konstruierte Dampfer wurde 1938 bei den Stettiner Oderwerken gebaut. Die **WAL** ist heute in Bremerhaven als Museumsschiff im Einsatz.

Der Bauplan umfasst acht Bögen, darauf ist der Eisbrecher in allen Einzelheiten dargestellt. Zahlreiche Schnitte zeigen jeden Winkel und jedes Ausrüstungsteil.

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum hat die Firma Harhaus diesen Plan in Auftrag gegeben. Der Zeichner F. W. Besch hat dabei ein wahres Meisterstück geschaffen.

Best.-Nr. 9839

Preis € 149,- [D]



Technische Daten des Modells:

Maßstab	1:40
Länge / Breite	125 cm / 31 cm
Tiefgang	10,8 / 13,1 cm
Verdrängung / Gewicht	14,7 kg
Geschwindigkeit	0,6 m/sec
Leistung	ca. 12 Watt

Seezeichendampfer BUSSARD – 1906 Originalzustand

Best.-Nr. 9865

Preis € 139,- [D]



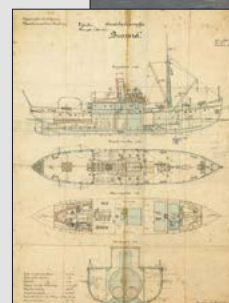
Es gibt nicht mehr viele seegehende Dampf-Speziialschiffe. Die meisten, die die Zeit überdauert haben, schwimmen im Süßwasser – auf Flüssen und auf Seen in Süddeutschland, in der Schweiz und Österreich. Und zu den wenigen, die Salzwasser unter dem Kiel haben, gehört seit über 100 Jahren der **Seezeichendampfer BUSSARD**.

1905 begann die Werft Joh. L. Meyer in Papenburg mit dem Bau der BUSSARD. Dieses Dampf-Speziialschiff wurde mit einer Dreifachexpansionsmaschine mit Stephenson-Umsteuerung ausgestattet. Zum 100-jährigen Jubiläum wurde das Schiff komplett restauriert und fasziniert seitdem Seh- und Seeleute im Kieler Hafen.

Dieser Plan zeigt den Bauzustand von 1905 und enthält sechs Bögen mit über 140 Zeichnungen (insgesamt 9 m Zeichnungslänge).

Die Besonderheiten sind:

- Alle Aufbau-Wände wurden separat gezeichnet, damit eine direkte Fertigung möglich ist.
- Rumpf mit Plattengängen und Nietenreihen.
- Winden mit allen Bauteilen – funktionstüchtig nachbaubar.
- Beiboot mit separatem Stenriss – funktionstüchtig nachbaubar.



Technische Daten des Modells:

Maßstab	1:33,3
Länge / Breite	107 cm / 23,4 cm
Tiefgang	9,9 cm

Technische Daten des Originals:

Länge ü.a. / Breite	40,6 m / 8,1 m
Tiefgang	3 m
Geschwindigkeit	9,5 kn
Größe	245 BRT
Leistung	540 PS
Kessel	2 Flammrohre 12 bar Nassdampf
Kohleverbrauch	500 kg/Stunde

Durch zahlreiche Umbauten hat sich das Schiff in über 100 Jahren deutlich gewandelt. Deshalb gibt es den BUSSARD in zwei verschiedenen Ausführungen.

Seezeichendampfer BUSSARD – 2019 (aktueller Bauzustand)

Best.-Nr. 9866

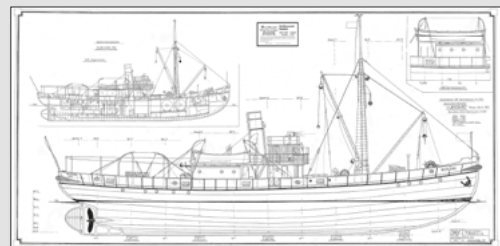
Preis € 141,- [D]



Dieser Plan zeigt den aktuellen Bauzustand von 2019 und enthält sieben Bögen mit über 140 Zeichnungen (insgesamt 9 m Zeichnungslänge).

Die Besonderheiten sind:

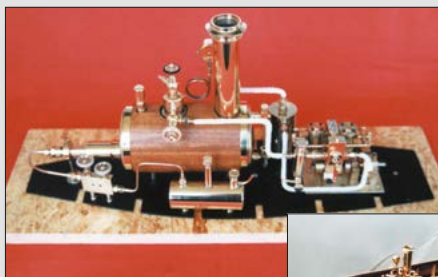
- Alle Aufbau-Wände wurden separat gezeichnet, damit eine direkte Fertigung möglich ist.
- Rumpf mit Plattengängen und Nietenreihen.
- Winden mit allen Bauteilen – funktionstüchtig nachbaubar.
- Beiboot mit separatem Stenriss – funktionstüchtig nachbaubar.



Technische Daten des Modells:

Maßstab	1:33,3
Länge / Breite	121,9 cm / 24,3 cm
Tiefgang	9 cm

Dampfpinasse MORITZ



Best.-Nr. 9793

Preis € 26,- [D]



Eine Pinasse mit Antrieb durch eine funktionstüchtige Dampfanlage.
(Der Bauplan enthält keine Zeichnungen zur Maschinenanlage.)

Eine ausführliche Baubeschreibung finden Sie im Buch **Dampf 33/34**.

Technische Daten des Modells:

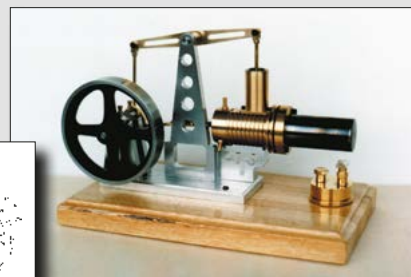
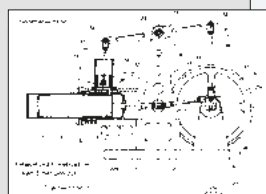
Länge / Breite	94,5 cm / 20 cm
Verdrängung	ca. 6,2 kg
Zuladung	ca. 4,7 kg

Beam-Heißluftmaschine

Bauplan im Maßstab 1:1 mit Baubeschreibung sowie Stück- und Materialliste.

Best.-Nr. 9773

Preis € 10,30 [D]



Dampfpinasse Pandora

Eine Pinasse mit Antrieb durch eine funktionstüchtige Dampfanlage.
(Der Bauplan enthält keine Zeichnungen zur Maschinenanlage.)

Zusätzlich zum Spantenriss sind auch Bauunterlagen für die Erstellung einer GfK-Positiv-Form enthalten. Auf dem Rumpf können nach eigenem Ermessen auch andere Schiffstypen aufgebaut werden.

Technische Daten des Modells:

Länge / Breite	96 cm / 25 cm
Verdrängung	6–9 kg

Best.-Nr. 9801

Preis € 18,20 [D]



Dampfpinasse Natela



Best.-Nr. 9763

Preis € 29,90 [D]



Eine Pinasse mit Antrieb durch eine funktionstüchtige Dampfanlage. Neben den Zeichnungen zum Bau des Modells enthält der Plansatz auch sämtliche für den Nachbau der kompletten Dampfanlage benötigten Zeichnungen.

Antrieb: Umsteuerbare, stehende Zwei-Zylinder-Maschine mit Kolbensteuerung und liegendem Flammrohrkessel.

Technische Daten des Modells:

Länge / Breite	109 cm / 22,5 cm
Zuladung	ca. 6 kg

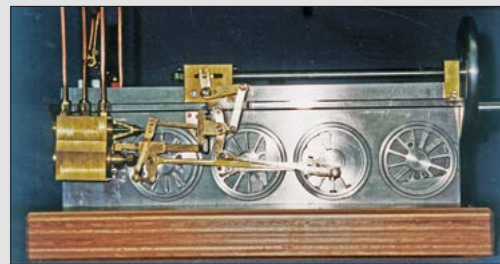
Ein Dampftriebwerk

Der Bauplan von Michael Wyrwich behandelt das Hochdrucktriebwerk einer Dampflokomotive der Baureihe 96 im Maßstab 1:22,5 oder Spur 2. Genauer genommen handelt es sich um die Zylinder mit Schiebern und den Treib- und Kuppelachsen sowie dem Gestänge, das zur Kraftübertragung und Steuerung der Maschine dient. Das Besondere bei dieser Konstruktion ist die Ausbildung als Standmodell. Die Funktion eines Dampflokotiv-Triebwerks mit Heusingersteuerung lässt sich dabei gut demonstrieren. Die Pläne sind außerdem auch als Vorlage zum Selbstbau einer Dampflokomotive (D-Kuppler) verwendbar.

Den Plan zum Modell gibt es zusammen mit einer ausführlichen Baubeschreibung und Stückliste.

Best.-Nr. 9853

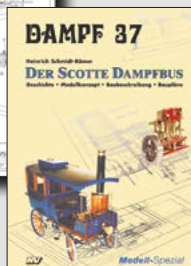
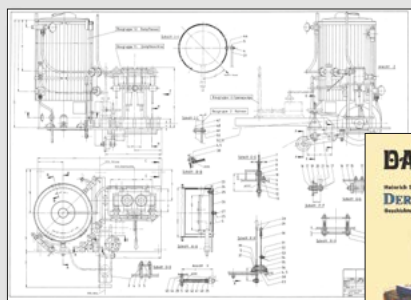
Preis € 26,80 [D]



Der Scotte Dampfbus aus DAMPF 37 (Buch + Bauplan)

Best.-Nr. 688

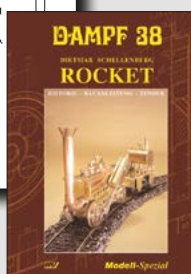
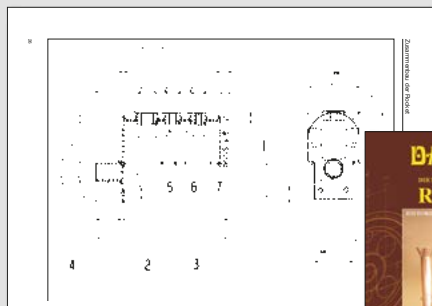
Preis € 108,- [D]



Das hier vorgestellte Modell des Scotte-Dampfbusse basiert auf einem französischen Vorbild. Es ist ein typischer Vertreter jener Konstruktionen, die noch stark vom Bau traditioneller hölzerner Kutschen geprägt war, die Dampftechnik wurde einfach vorgesetzt. Der Bau des Modells fordert daher den ganzen Modellbauer.

9 Pläne à 128 x 80 cm

ROCKET aus DAMPF 38



Best.-Nr. 9819

Preis € 68,- [D]

Kombi-Angebot: Buch und Bauplan

Best.-Nr. 663

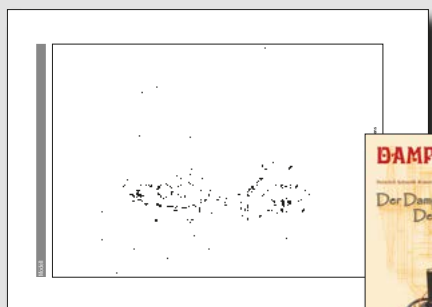
Preis € 70,- [D]



Angeregt durch eine kleine Live-Steam-Lokomotive für die Spur H0 interessiert sich Dietmar Schellenberg für die Dampftechnik. Völlig infiziert und fasziniert vom oszillierenden System entstand bald die Absicht, selbst eine Rocket für die Spur I zu bauen. Diese Lokomotive für 45 mm Spurweite wurde von unserem Autor bereits auf zahlreichen Dampfveranstaltungen einem begeisterten Publikum vorgeführt.

5 Pläne à DIN A0

Der Dampfswagen von De Dion und Bouton aus DAMPF 40



Best.-Nr. 9826

Preis € 68,20 [D]

Kombi-Angebot: Buch und Bauplan

Best.-Nr. 699

Preis € 99,90 [D]



Hier wird ein Funktionsmodell präsentiert, das bisher noch nie gebaut worden ist. Der Autor legt Baubeschreibung und Pläne für das Modell eines außergewöhnlichen Fahrzeugs vor, das eine leichte, schnell fahrende Ganzmetallkonstruktion mit Anleihen bei der Technik der „Velozi-peds“ kombiniert.

11-teiliger Bauplan

je Plan: 90 x 160 cm, 60 x 140 cm, 90 x 60 cm,
90 x 90 cm, 90 x 120 cm

je 2 Pläne: 60 x 100 cm, 60 x 120 cm, 90 x 100 cm

Bohrmaschinenständer

Best.-Nr. 9816

Preis € 19,80 [D]



Ergibt es heute überhaupt einen Sinn, bei der Fülle von Bohrmaschinenständern, Tischbohrmaschinen und Säulenbohrmaschinen im Angebot der Baumärkte und Fachgeschäfte, und das zu sehr günstigen Preisen, an einen Selbstbau zu denken?

Es ergibt einen Sinn! Denn die in diesem Bauplan vorgestellte Maschine hat Eigenschaften, die man bei den im Handel angebotenen Geräten vergeblich sucht.

- Der Maschinenschlitten und ein zusätzliches Gewicht im Hauptrohr werden durch ein Stahlseil verbunden und sorgen für schwereloses Auf- und Abgleiten des Maschinenschlittens.
- Minimaler Kraftaufwand ermöglicht gefühlsvolles Bohren.
- Drehung der Bohrmaschine von vertikaler in horizontale Lage.

Das SBB-Krokodil Be 6/8 III – eine Bauleitung



Maßstab 1:11
Spurweite 5 Zoll

Der Bauplan des Modells **SBB-Krokodil Be 6/8 III** beinhaltet 25 Planzeichnungen im Format DIN A2, detaillierte Stücklisten aller benötigten Teile und ein umfassendes Begleitheft (32 Seiten, DIN A4, farbig) mit detaillierter Baubeschreibung sowie eine Materialübersicht und Bezugsquellen.

Für den schweren Güterzugdienst auf der extrem kurvigen und steigungsreichen Gotthardstrecke beschafften die Schweizerischen Bundesbahnen ab 1920 elektrische Gelenklokomotiven, die auf Grund der langen, flachen Vorbauten und ihres dreiteiligen Lokomotivkastens an das Erscheinungsbild eines Krokodils erinnerten.

Da diese Lokomotive kräftig ist und bauartbedingt auch mit geringen Kurvenradien auskommt, ist sie nahezu ideal für den Einsatz bei personenbefördernden Gartenbahnen.

Im Modell beinhaltet das hintere Triebdrehgestell die Elektronik, der Wagenkasten trägt die Batterien und das vordere Triebdrehgestell ist leer.

Die detaillierte Materialübersicht mit den jeweiligen beispielhaften Bezugsquellen ist in der Stückliste im Anhang dargestellt.

Bitte beachten Sie: Für viele Teile ist die Fertigung durch das Laserverfahren vorgesehen. Hierfür bietet der Autor getestete Laserschnittdateien im Format *.dxf an. Die Teile, für die der Laserschnitt vorgesehen ist, sind in den Zeichnungen nur mit den Hauptmaßen bemaßt. Alle weiteren Informationen sind in den Laserschnittdateien zu finden. Die Dateien können als Download im Webshop bestellt werden.

Bauplan

Best.-Nr. 9864

Preis € 108,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9864-L

Preis € 105,- [D]



PRIVATE KLEINANZEIGEN

**Sie haben etwas zu verkaufen oder suchen das Passende für Ihr Hobby?
Dann versuchen Sie es doch mal mit einer privaten Kleinanzeige.**

Ein Inserat ist bei uns bis zu 8 Zeilen kostenlos (weitere Zeilen je € 2,50).
Anzeigen mit Bild werden mit € 5,- pro Bild in Rechnung gestellt.

Privatanzeigen (private Inserate, nicht gewerbliche Texte) können **nur schriftlich, nicht telefonisch** entgegengenommen werden.

Einfach eine E-Mail an anzeigen@neckar-verlag.de schicken und Ihre Kleinanzeige wird in der nächsten Ausgabe von **Journal Dampf & Heißluft** oder **GARTENBAHNEN** veröffentlicht.

BAUPLÄNE ZUM DIREKTDOWNLOAD

Die E 7710 – eine Bauleitung

Die Baureihe E 77 ist eine 1923 von der DRG bestellte E-Lok-Baureihe für den schweren Güterzugsdienst auf extrem kurvigen und steigungsreichen Strecken.

Diese schöne Maschine wurde in ein Modell für die Spurweite 5 Zoll (127 mm) umgesetzt. Es wurde dabei Wert auf die Realisierbarkeit mit „normalen“ Werkstattmitteln gelegt, sodass jeder versierte Modellbauer das Modell herstellen kann.

Das Modell wurde im Maßstab 1:11 entworfen. Es hat eine Länge von 147,8 cm (LüP) und besteht aus drei Teilen. Mit wenigen Handgriffen kann ohne Werkzeug die Lokomotive für den Transport in das vordere Triebdrehgestell, den Mittelteil und das hintere Triebdrehgestell zerlegt werden. Angetrieben wird die E 77 von vier Motoren mit je 150 W und entwickelt somit, auch wegen ihres Gewichtes, eine enorme Zugkraft. Die Höchstgeschwindigkeit ist modellgerecht auf ca. 8 km/h festgelegt. Die Stromversorgung erfolgt mit zwei Stück gasdichten Gel-Akkus 12 V/25 Ah. Die Anleitung folgt der sinnvollen Reihenfolge beim Bau der Lokomotive und kann so ebenfalls Anleitung zum Handeln sein.

Für alle Blechteile gibt es Dateien, welche die maßgenaue Herstellung im Laserschnittverfahren ermöglichen. In der Bauleitung wurde Wert darauf gelegt, dass diese Lokomotive auch in einer normalen Bastlerwerkstatt angefertigt werden kann. Besondere Ausrüstungen sind nicht erforderlich, aber Zugang zu einer Ständerbohrmaschine, einer Drehbank und einer Fräse sollte schon möglich sein.

Bauplan

Best.-Nr. 9870

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9870-L

Preis € 95,- [D]



DOWNLOAD



Bauleitung für eine E-Lokomotive der Baureihe 243 im Maßstab 1:11

DOWNLOAD



Historische Modelle für die personentragende Gartenbahn in Spurweite 5 Zoll gibt es viele, relativ junge Maschinen sind eher die Ausnahme. Das war der Anlass, ein solches Modell im Maßstab 1:11 zu entwerfen. Es sollte robust sein, einfach nachzubauen, eine große Motorleistung haben und mit möglichst kleinen Kurvenradien klarkommen.

Joachim Uhlig wählte hierfür die **E-Lokomotive von 1982 der Baureihe 243** aus dem Lokomotivwerk in Hennigsdorf, mit der Achsfolge Bo' Bo'.

Das Modell fährt mit einer Antriebsleistung von 1000 Watt. In den Triebdrehgestellen sitzen je zwei Motoren mit je 250 W und über Zahnriemen ist ein Einzelachsantrieb realisiert. Somit entfällt ein Getriebe, die Lokomotive fährt leise und zuverlässig und die Kraftübertragung erfolgt über alle Achsen. Diese Antriebsleistung, gepaart mit einem Lokgewicht von ca. 87 kg (einschließlich Akkus), sollte jedem Anspruch auf der Gartenbahn gerecht werden. Schwere Publikumszüge und/oder Steigungen sind damit kein Problem.

Bauplan

Best.-Nr. 9872

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9872-L

Preis € 95,- [D]



Der Abteilwagen C3 Pr11 – eine Bauleitung

DOWNLOAD



Die Bauform der preußischen Abteilwagen stammt noch aus der Anfangszeit der Eisenbahn. Die Bauart „Pr11/Pr21“ ist eine der letztgebauten preußischen Abteilwagen mit Oberlichtdach und gleichzeitig meistgebauter Reisezugwagen auf deutschem Boden. Die drei- bzw. zweiachsigen Wagen gab es mit und ohne Bremserhaus.

Der preußische Dreiachser C3 Pr11 ist auf Grund seiner Größe und seiner ansprechenden optischen Erscheinung ein geeignetes Objekt zum Nachbau in der Spurweite 5 Zoll. Die Bauleitung für die Gartenbahn kann von einem geübten Modellbauer problemlos nachvollzogen werden und zielt auf ein möglichst exaktes Abbild des Wagens.

Das Modell wurde im Maßstab 1:11 entworfen. Es hat eine Länge von 1166 mm und besteht aus drei Hauptteilen – Rahmen, Wagenkasten und Dach. Der Wagen kann dank einer seitenverschiebbaren Mittelachse Gleisbögen mit einem Radius von mindestens ca. 8 Meter befahren. Alle Teile des Wagens sind in den Zeichnungen komplett bemaßt, sodass eine manuelle Herstellung möglich ist.

Der Triebwagen kann in einer normalen Bastlerwerkstatt angefertigt werden, sofern der Zugang zu einer Ständerbohrmaschine, einer Drehbank und einer Fräse vorhanden ist. Auch sollte Hartlöten (oder WIG-Schweißen) möglich sein.

Für alle Blechteile können die vom Autor getesteten Laserschnittdateien im Format *.dxf zusätzlich zum Bauplan bestellt werden, die die maßgenaue Herstellung im Laserschnittverfahren ermöglichen.

Bauplan

Best.-Nr. 9868

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9868-L

Preis € 95,- [D]



Der Elektrotriebwagen ET 188 521 – eine Bauanleitung

Der Elektrotriebwagen ET 188 521 befuhr in den Jahren 1930 bis 1969 die Strecke Schleiz – Saalburg in Thüringen. Er ist aufgrund seiner Größe und seiner ansprechenden optischen Erscheinung ein geeignetes Objekt zum Nachbau in der Spurweite 5 Zoll, sowohl für den Anfänger als auch für den detailverliebten Modellbauer.

Die Bauanleitung beschreibt zwei Varianten:

- Eine einfache Variante für Anfänger, die als Werkstattausrüstung nur eine Bohrmaschine erfordert und etwas Werkzeug und je nach Wunsch auch Kaufteile einsetzt.
- Eine anspruchsvolle Variante für den Modellbauer, der möglichst alles selbst anfertigen möchte und Wert auf Detailtreue legt. Hier werden eine Ständerbohrmaschine, eine Drehbank und eine Fräse benötigt.

Gleich ist immer die Motorisierung, was den Triebwagen zu einer leistungsfähigen und robusten Zugmaschine auf der 5-Zoll-Gartenbahn macht.

Die Bauanleitung zielt auf ein möglichst exaktes Abbild des Triebwagens. Das Modell wurde im Maßstab 1:11 entworfen. Es hat eine Länge von 858 mm (LüP) und besteht aus drei Hauptteilen – Rahmen, Rahmenkasten und Dach. Angetrieben wird der Triebwagen von zwei Motoren mit je 80 W und entwickelt eine enorme Zugkraft. Die Höchstgeschwindigkeit ist modellgerecht auf ca. 8 km/h festgelegt. Die Stromversorgung erfolgt mit zwei Stück gasdichten Gel-Akkus 12 V/25 Ah. Als Steuerung ist die Steuerung 4Q_fag über Kabel und Bedienteil oder über Funk im Einsatz. Die Anleitung folgt der sinnvollen Reihenfolge beim Bau der Lokomotive und kann so ebenfalls Anleitung zum Handeln sein.

Alle Teile des Triebwagens sind in den Zeichnungen komplett bemaßt. Für alle Blechteile gibt es aber auch Dateien, die die maßgenaue Herstellung im Laserschnittverfahren ermöglichen.

Bauplan

Best.-Nr. 9869

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9869-L

Preis € 95,- [D]



DOWNLOAD



Die Baupläne sowie die Laserschnittdateien sind nur als Download in unserem Webshop erhältlich. Nach Bestellabschluss erhalten Sie einen Download-Link.

Rangierlokomotive V23 in der Spurweite 5 Zoll

DOWNLOAD



Die kleine robuste Rangierlokomotive V23 der Deutschen Reichsbahn (später Baureihe 312) wurde speziell zum Einsatz bei Fahrtagen konzipiert.

Die Achsen sind einzeln angetrieben, die Stangen haben im Modell, wegen der Robustheit zapfenschonend, nur einen optischen Wert. Ausgestattet ist die Maschine mit einem umgestalteten Tatzlagerantrieb, der sowohl mit einer modernen Steuerung über Kabel oder auch wahlweise mit Funkfernsteuerung funktioniert.

Die Konstruktion ist einfach und robust und entspricht dem Aussehen des Originals. Als Vorlage diente die V23 167 der DB Services Südost GmbH. Basis ist ein einfacher Rahmen, der die beiden Antriebe aufnimmt. Die Antriebe sind einschließlich Motor in sich kompakt und können wahlweise mit einem nicht hemmenden Schneckengetriebe oder mit einem Kegelradgetriebe ausgestattet werden, die als Ganzes im Rahmen abfedern.

Die Versorgungsspannung beträgt 24 V, geliefert aus zwei Akkus 12 V/26 Ah (je 175 mm x 166 mm x 123 mm). Zur Steuerung kommt die im Modellbaupark Auenhain entwickelte 4Q_fag-Steuerung zum Einsatz, die sowohl den Betrieb der Lok mit einem Handregler als auch mit einer Funkfernsteuerung ermöglicht.

Der Bauplan-Download beinhaltet eine Baubeschreibung mit vielen Bildern und 20 Einzelplänen für sämtliche Teile.

Für viele Blechteile können die vom Autor getesteten Laserschnittdateien im Format *.dxf zusätzlich zum Bauplan bestellt werden, die die maßgenaue Herstellung im Laserschnittverfahren ermöglichen.

Bauplan

Best.-Nr. 9867

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9867-L

Preis € 95,- [D]



BAUPLÄNE ZUM DIREKTDOWNLOAD

Der preußische Abteilwagen BC4 Pr05 – Version 1 mit 3 Aborten und mit großen Dachlüftern

DOWNLOAD



Bauplan

Best.-Nr. 9875

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9875-L

Preis € 95,- [D]



Der preußische Abteilwagen BC4 Pr05 – Version 2 mit 4 Aborten (ohne Dachlüfter)

Bauplan

Best.-Nr. 9876

Preis € 50,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9876-L

Preis € 95,- [D]



Die Bauform der preußischen Abteilwagen stammt noch aus der Anfangszeit der Eisenbahn. Die Bauart „Pr05“ ist eine der letztgebauten preußischen Abteilwagen mit Oberlichtdach und gleichzeitig einer der meistgebauten Reisezugwagen auf deutschem Boden. Der Verwendungszweck der seit Anfang der 1890er Jahre beschafften vierachsigen Abteilwagen reichte vom Personenzug bis zum Schnellzug.

Eine Zeichnung aus dem Jahr 1913 weckte das Interesse, ein im Verkehrsmuseum Dresden entdeckter Wagen, der dem Original verwandt ist, verstärkte die Idee, diesen schönen Wagen als funktionsfähiges Modell in Spurweite 5 Zoll zu bauen. Ziel war ein möglichst mit normalen Werkstattmitteln machbarer originalgetreuer Wagen.

Einige Exemplare sind noch heute bei Museumsbahnen hinterstellt. Der dem Wagen erste bis dritte Klasse mit drei Aborten sehr ähnliche Wagen stand im Verkehrsmuseum Dresden und ist inzwischen in Berlin.

Es gibt verschiedene Ausführungen dieses Wagens. Basis dieser Bauanleitung ist die Version erste bis dritte Klasse mit vier Aborten ohne Dachlüfter für Version 2. Für die Version erste bis dritte Klasse mit drei Aborten und großen Oberdachlüftern ist die Version 1 verfügbar.

Das Modell wurde im Maßstab 1:11 entworfen. Es hat eine Länge von 170 cm und besteht aus drei Hauptteilen – Rahmen, Wagenkasten und Dach. Der Wagen kann dank der Drehgestelle (Abstand 110,34 cm) alle in der Spurweite 5 Zoll üblichen Gleisbögen durchfahren.

Die Anleitung folgt der sinnvollen Reihenfolge beim Bau der Lokomotive und kann so ebenfalls Anleitung zum Handeln sein.

Das vorstehend beschriebene Modell ist beim Autor seit etwa 2009 im Einsatz und hat sich sehr gut bewährt. In der Bauanleitung wurde Wert darauf gelegt, dass dieser Triebwagen auch in einer normalen Bastlerwerkstatt angefertigt werden kann, aber der Zugang zu einer Ständerbohrmaschine, einer Drehbank und einer Fräse müsste schon möglich sein. Auch sollte Hartlöten (oder WIG-Schweißen) möglich sein.

Die Baupläne sowie die Laserschnittdateien sind nur als Download in unserem Webshop erhältlich. Nach Bestellabschluss erhalten Sie einen Download-Link.

Bauplan für ein universelles Drehgestell mit elektromechanischen Bremsen für die Spurweite 5 Zoll



DOWNLOAD

Verschiedene Anbieter haben Drehgestelle im Programm. Was es nicht gibt, ist ein Triebdrehgestell, also ein Drehgestell mit Motoren, möglichst auch noch mechanisch gebremst.

Deshalb wurde dieses Drehgestell in drei aufeinander aufbauenden Baustufen entwickelt:

- das einfache Drehgestell,
- das angetriebene Drehgestell mit Motor,
- das angetriebene Drehgestell mit Motor und elektrisch betätigten mechanischen Bremsen.

In allen Varianten wurde besonderes Augenmerk auf gute Federung gelegt, denn diese ist Voraussetzung für eine sichere Fahrt ohne Ausgleisen auch bei schlechter Gleislage. Die Achsen sind vertikal gefedert und in Pendellagern geführt. So kann die Achse auch „schief einfedern“, also problemlos waagerechte Unterschiede im Gleis ausgleichen, ohne im Gegenlager zu klemmen. Das Drehgestell folgt keinem Vorbild, kann aber nach Belieben einem gewählten Vorbild mit zusätzlichen optischen Elementen angenähert werden.

Der Bau ist mit einfachen Werkstattmitteln möglich. Alles ist verschraubt. Löten oder Schweißen ist nicht notwendig, aber der Zugang zu einer Dreh- und Fräsmaschine sollte schon möglich sein.

Bauplan

Best.-Nr. 9877

Preis € 25,- [D]

Laserschnittdateien separat Best.-Nr. 9877-L

Preis € 50,- [D]



BESTELLINFORMATIONEN

Sie erreichen uns telefonisch von
Montag bis Donnerstag von 8.00–15.00 Uhr
Freitags von 8.00–11.30 Uhr

Neckar-Verlag GmbH
Klosterring 1
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)77 21 / 89 87-38
bestellungen@neckar-verlag.de
www.neckar-verlag.de

LIEFER- UND VERSANDKOSTEN

Kleinsendungen Inland

bis 500 g 4,90 EUR
bis 1 kg 5,90 EUR

Kleinsendungen Ausland

bis 500 g 7,30 EUR (pauschal)
bis 1000 g 9,80 EUR (pauschal)

Preise pro Paket (bis 20 kg)

7,30 EUR (Inland)
11,90 EUR (Benelux, Österreich)
16,80 EUR (F, CZ, H, GB, I, FIN, PL, S, DK)
63,80 EUR (CH, E, IR, P)
restliches Ausland auf Anfrage

BEZAHLUNG

Rechnungsbeträge können Sie auf unten aufgeführtes Konto überweisen. Gerne können Sie uns auch die Genehmigung zur Abbuchung von Ihrem Konto erteilen.

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE22 6945 0065 0000 0261 97
BIC SOLADES1VSS

Gerne buchen wir auch von Ihrer Kreditkarte ab. Sie erhalten von uns auf Anfrage einen Zahlungslink.

Unsere AGBs sowie die Liefer- und Zahlungsbedingungen finden Sie unter:
www.neckar-verlag.de/agb

Unsere Datenschutzbestimmungen können Sie unter:
www.neckar-verlag.de/datenschutz einsehen.

Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Für Kunden aus der Schweiz/Liechtenstein:

Bitte bestellen Sie über unsere Niederlassung Schweiz unter: <https://neckar-verlag.ch>.

Wir liefern über die Schweizer Post mit deutlich geringeren Versandkosten.

WERBEN SIE IN UNSEREN MAGAZINEN

Werben Sie im Journal Dampf & Heißluft oder in GARTENBAHNEN!

Sie sind Gewerbetreibender und möchten auf Ihre Firma und Produkte aufmerksam machen?
Dann schalten Sie doch mal eine Anzeige in unseren Publikationen und erreichen Sie so Ihre Zielgruppe.
Gerne beraten wir Sie.

Rufen Sie uns an – Ihre Ansprechpartnerin ist

Sarah Riedmüller
anzeigen@neckar-verlag.de
Telefon +49 (0)77 21 / 89 87-45

„Ich freue mich auf Ihre Nachricht!“

Mediadaten 2025



BESTELLCOUPON

Hiermit bestelle zzgl. Versandkosten folgende Artikel:

Anzahl	Best.-Nr.	Titel	Preis	Gesamtpreis
zzgl. Versandkosten				

Absender: Kd.-Nr.: _____

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

HF 2025

Zahlung:

- ☐ nach Rechnungserhalt
- ☐ Kreditkarte
Bitte senden Sie mir per E-Mail einen Zahlungslink zu.

- ☐ Ich/wir willigen ein, über Neuheiten im Bereich Hobby und Freizeit vom Neckar-Verlag zusätzlich per E-Mail informiert zu werden.

Bestellung einfach und schnell:

Neckar-Verlag GmbH • Klosterring 1 • 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)77 21 / 89 87-38 • Fax +49 (0)77 21 / 89 87-50
bestellungen@neckar-verlag.de • www.neckar-verlag.de

Widerrufsrecht bei Bestellungen: 14 Tage.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (schriftlich).

Datenschutz: Ihre Daten speichern wir zu Geschäfts- und Bestellabwicklung und um Sie über unsere Neuheiten im Bereich Hobby und Freizeit per Post zu informieren. Ihre Adresse sowie ggf. die E-Mail-Adresse geben wir an unseren Versanddienstleister weiter. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, es fallen keine Kosten an. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.neckar-verlag.de.